

Medienwissenschaft / Hamburg: Berichte und Papiere 2, 2003: Arzt- und Krankenhausserien.

ISSN 1613-7477.

Redaktion und Copyright dieser Ausgabe: Isabelle Schramm und Rüdiger Petersen.

Letzte redaktionelle Änderung: 24. Mai 2003.

URL der Hamburger Ausgabe: http://www1.uni-hamburg.de/Medien/berichte/arbeiten/0002_03.pdf.

Nationale und internationale Arzt- und Krankenhausseriographie Zusammengestellt von Isabelle Schramm und Rüdiger Petersen

Inhalt

Deutsche Produktionen (1962-2002)
Internationale Produktionen (1938-2002)
Literatur
Elektronische Quellen
Abkürzungen

Deutsche Produktionen (1962-2002)

Die folgenden Angaben listen zu den einzelnen Serien den Originaltitel, das Produktionsland, den oder die ausstrahlenden Sender, das Produktionsjahr/ Ausstrahlungsjahr, die Folgenanzahl, die Sendedauer der Folgen, die Staffelanahl, den Regisseur, das Genre sowie eine Inhaltsangabe auf. Bei Koproduktionen werden zusätzlich Angaben über den Erstausstrahler sowie über das Ausstrahlungsjahr aufgeführt.

1962

Alle meine Tiere

BRD: SWF 1962. Schwarz/ weiß.

Länge: 9 Folgen à 45 Minuten.

Regie: O. Meyer

Genre: Drama, Familie, Tierarzt.

Inhalt: Dr. Karl Hofer (Gustav Knuth) betreibt zusammen mit seiner Frau Gerda (Tilly Lauenstein) eine Tierarztpraxis. Sohn Ulli (Volker Lechtenbrink) geht noch aufs Gymnasium, hilft aber gelegentlich schon mit aus. Tochter Bärbel (Sabine Sinjen) studiert Fremdsprachen. Hausfaktotum und Mädchen für alles ist Lenchen (Käte Jaenicke).

Unser Vater, der Tierarzt

BRD: NDR 1962. Schwarz/ weiß.

Länge: 25 Minuten à 6 Folgen.

Genre: Drama, Familie, Tierarzt.

1967

Landarzt Dr. Brock

BRD: ARD 1967. Schwarz/ weiß, später farbig.

Länge: 26 Folgen à 25 Minuten.

Regie: R. Lothar

Genre: Drama, Familie, Landarzt.

Inhalt: Dr. Brock (Rudolf Prack) betreibt in Niedersachsen eine Landarztpraxis in einem dörflichen Milieu. Den Rahmen der Serie bilden Geschichten aus der Arztpraxis gemischt mit mitmenschlichen und gesellschaftlichen Themen. Dr. Brock tritt nicht als "medizinische Größe" oder als "moralische Instanz" auf, sondern eher als der "gute und verständige Mensch", der sich in der etwas rückständigen dörflichen Umwelt sowohl bei der medizinischen Versorgung wie bei der Lösung anstehender Probleme als kompetent und unentbehrlich erweist und seine Autorität erlangt. Unterstützt wird er dabei von der patienten- und robusten Sprechstundenhilfe, die eine humoristische Note in das Seriengeschehen bringt. Dass darüber hinaus eine sich anbahnende Liebesbeziehung über die Folgen hinweg Erwartungen evoziert, dafür sorgt die im Dorf ansässige Apothekerin. Die Arztserie Der Landarzt Dr. Brock fungiert als Prototyp dieser Variante der deutschen Arztserie, die später gefolgt wird von Der Landarzt und Der Bergdoktor.

1968

Hafenkrankenhaus

BRD: ARD 1968-1969.

Länge: 13 Folgen à 25 Minuten.

Regie: E. Neureuther

Genre: Drama, Krankenhaus, Familie.

Inhalt: Der Hamburger Hafen, der immer wieder in langen Einstellungen gezeigt wird, und die Großstadt liefern den Rahmen für kleine Geschichten, die meist einen relativ unspektakulären Unglücks- oder Konfliktfall als Ausgangspunkt haben, der einer guten Lösung zugeführt wird. Deshalb ist die freundliche Atmosphäre am Ende jeder Folge bereits vorprogrammiert. Die eingelieferten Patienten werden mit einer volkstückerähnlichen Treueherzigkeit, wozu der Dialekt wesentlich beiträgt, dargestellt. Die Arzt-Patient und vor allem die Schwester-Patient-Kon-

stellation wird in einer Weise gezeigt, die mitunter ans Idyllisch-Pittoreske grenzt.

Woobinda, Animal Doctor (Woobinda)

AUS/ BRD: 1968-1969.

Länge: 39 Folgen à 25 Minuten.

Genre: Tierarzt.

EA: ARD 1971.

Inhalt: Diese australisch - deutsche Koproduktion setzte damals auf die erfolgreiche Tier-Welle im deutschen Fernsehen, die u.a. mit Serien wie DAKTARI begründet wurde. Dr. Stevens (Don Pascoe), genannt WOOBINDA, ist Tierarzt im australischen Busch. Ihm zur Seite stehen seine Tochter Tiggy (Sonja Hoffmann) und der junge Deutsche Peter Fischer (Lutz Hochstraate). Wunderschöne Landschaftsbilder von Australien prägen die meisten Folgen dieser erfolgreichen Serie.

1971

Das Jahrhundert der Chirurgen

BRD: 1971.

Länge: 19 Folgen à 60 Minuten.

Regie: W. Dietrich, D. Lemmel

Genre: Docudrama, Krankenhaus, Chirurgen.

Inhalt: Jede Folge vermittelt ein in sich abgeschlossenes Porträt von Medizinern, die sich im 19. Jahrhundert durch die Einführung neuer Erkenntnisse oder Operations-Methoden hervorgetan haben. Diese Rückschau auf Höhepunkte der Medizingeschichte beschränkte sich nicht auf eine dokumentarischen Rekonstruktion, sondern präsentierte die Pioniere in fiktionalisierter Form. Die Entdeckung von Lachgas und Äther als Narkosemittel, die Entwicklung von Spezialhandschuhen für Operationen, der erst Kaiserschnitt, die erst Hornhautübertragung, die Anfänge der Gesichtschirurgie und vieles andere mehr sind die Themen, die im Rahmen von nacherlebbareren, spannungsvollen und gleichzeitig informativen Geschichten den Zuschauern vermittelt werden.

Mein Bruder, der Herr Doktor

BRD: ZDF 1971.

Länge: 13 Folgen à 45 Minuten.

Genre: Krimi, Familie.

Inhalt: Die Serie schildert Erlebnisse von zwei in einer Kleinstadt lebenden Brüdern, von denen der eine Arzt und der andere Rechtsanwalt ist. Beide sind durch ihre Berufe prädestiniert, im sozialen Umfeld aktiv zu werden, im weitesten Sinn als Helfer in Erscheinung zu treten.

1972

Ein Chirurg erinnert sich

BRD: ARD/ SDR 1972.

Länge: 5 Folgen à 55 Minuten.

Regie: B. Voges

Genre: Drama, Krankenhaus, Chirurg.

Inhalt: Diese Serie bewegt sich, trotz des Anspruchs auf Authentizität und historische Treue, eher in traditionellen Bahnen, wie der Titel der Vorlage bereits andeutet: Hinter uns steht nur der Herrgott".

Patienten

BRD: ZDF 1972-1973.

Länge: 5 Folgen.

Genre: Drama, Patient.

Inhalt: In dieser Serie wurden Entscheidungen im Grenzbereich von Medizin und Moral in Form von kleinen Fernsehspielen dargestellt.

1973

Dr. med. Mark Wedmann - Detektiv inbegriffen

BRD: 1973.

Länge: 13 Folgen à 25 Minuten.

Genre: Krimi.

Der kleine Doktor

BRD: ZDF 1973.

Länge: 13 Folgen à 45 Minuten.

Regie: W. Becker, T. Engel

Genre: Krimi.

Inhalt: Der liebenswürdige und kleinstädtische Dr. Dolent (Peer Schmidt) wird immer wieder in Kriminalfälle verwickelt und klärt sie auf - ein Hobbydetektiv. Sein Widerpart ist stets ein Kommissar, gespielt von Max Mai- rich.

1974

Der schwarze Doktor

BRD: ZDF 1974.

Länge: 7 Folgen à 45 Minuten.

Genre: Drama, Krankenhaus.

Inhalt: Die Erlebnisse, Probleme, Erfahrungen eines farbigen Medizinstudenten und späteren Arztes und einer koreanischen Krankenschwester in Deutschland werden in dieser Serie geschildert.

1975

Notarzwagen 7

BRD: ARD 1975-1976.

Länge: 13 Folgen à 25 Minuten.

Genre: Drama, Notarzt.

1976

Schicht in Weiß

BRD: ARD 1976-1980.

Länge: 13 Folgen à 25 Minuten.

Genre: Drama, Krankenhaus, Krankenschwester.

Inhalt: Nach fünf Jahren Hausfrauen- und Mutterdasein nimmt Hilde Gröndahl wieder eine neue Stelle im Krankenhaus an. Doch der neue Start in den alten Beruf bringt unerwartete Schwierigkeiten, vor allem in der Familie. Aber auch die Patienten machen es der Krankenschwester nicht immer leicht. Und unter dem Personal entbrennt immer wieder Streit um Kleinigkeiten.

1978

Médecins de nuit (Nachtärzte)

Frankreich/ BRD: Antenne 2 / SFB 1978-86.

Länge: 38 Folgen à 45 Minuten.

Regie: St. Bertin, G. Clément

Genre: Drama, Krankenhaus, Notarzt.

EA: ARD 1980-1984.

Inhalt: In der Notrufzentrale der Nachtärzte in Paris gehen ständig neue Anrufe ein. Bei den Einsätzen geraten die Ärzte oft in Lebensgefahr. Es geht unter anderem um Vergiftungen, durch getarnte Ärzte ausgeräumte Wohnungen und die Frustration von Lèone, der Sekretärin. Sie wird schließlich die Frau von Dr. Lardieux. In der Fortsetzung kommen die deutschen Kollegen zu einem Kongress nach Paris. Sogleich werden sie in Krankheitsfälle verwickelt. Im Gegenzug besuchen die französischen Ärzte die deutschen Nachtärzte in Berlin.

1981

Einfach Lamprecht

BRD: ARD 1981.

Länge: 13 Folgen à 25 Minuten.

Genre: Drama, Familie, Allgemeinmedizin.

Inhalt: Dr. Heribert Lamprecht resigniert vor der zunehmenden Bürokratisierung der Medizin und übergibt seine Arztpraxis an Tochter Barbara. Fortan will er seinen Ruhestand genießen und nur noch "einfach Lamprecht" sein. Heribert und sein Hund Hippocrates finden bei seinem Freund Fritz Maschke Unterkunft. Doch so ganz kann sich Lamprecht nicht mit dem Rentnerdasein abfinden. Er kümmert sich um die Sorgen seiner Mitmenschen, ob in Maschkes Apotheke oder auf der Straße. Seinen früheren Beruf verschweigt er dabei.

1983

Patienten gibt's!

BRD: ZDF 1983.

Länge: 10 Folgen à 25 Minuten.

Genre: Komödie, Krankenhaus, Patienten.

Inhalt: Auch in einer so wichtigen Institution wie dem Krankenhaus können sich gelegentlich komische Situationen ergeben. Deshalb wird hier der Klinikalltag einmal von der komischen Seite präsentiert. Handelsvertreter Heck wird mit mysteriösen Bauchbeschwerden eingeliefert und auf Zimmer 101 verlegt. Dort sind nur unzufriedene Mitpatienten.

Der nächste, bitte!

BRD: ARD 1983.

Länge: 6 Folgen à 25 Minuten.

Genre: Komödie, Familie, Arztpraxis (Hausarzt).

Inhalt: Geschichten aus der Arztpraxis von Dr. Waagreiner. Der Hausarzt ist noch von der alten Schule und kümmert sich um seine Patienten und ihre Leiden.

1984

Zahn um Zahn

DDR: DFF1 1984-1989.

Länge: 43 Folgen à 55 Minuten.

Genre: Comedy, Familie, Zahnarztpraxis, Zahnarzt.

EA: RTL 1988.

Inhalt: Zahnärzthelferin Victoria Happmeyer genannt "Häppchen" arbeitet in der DDR- Zahnarztpraxis von Dr. Alexander Wittkugel. Mit in der Praxis arbeitet Zahntechnikermeister Opitz. Keine Sprechstunde verläuft normal, stets geht irgendwas schief. Da fühlt sich Dr. Wittkugel ob plötzlich einsetzender Wehen einer Patientin als Gynäkologe und fast schon als Vater, da streitet er sich mit seiner Tochter Sabine über Frauen im Zahnarztjob, zieht zu Hause aus und wieder ein und plagt sich mit zwei Fischern rum. Häppchen ist die gute Seele der Praxis und schlichtet so gut es geht. Auch Wittkugels Wechsel an die Poliklinik macht sie mit. Wenn es aber darum geht, ihre eigene Beziehung zu Dr. Wittkugel ins Lot zu bringen, hat sie nicht so viel Glück. Immerhin reicht es nach langem Hin und Her zu einer Ehe auf Probe.

1985

Die Schwarzwaldklinik

BRD: ZDF 1985-1989.

Länge: 73 Folgen à 45 Minuten, plus Pilotfilm.

Regie: H.-J. Tögel, A. Vohrer

Genre: Drama, Familie, Krankenhaus, Chirurgen.

Inhalt: Heitere und dramatische Ereignisse um Ärzte und Patienten, Hoffnung und Freude, Liebe und Leid, Tod und Leben in der Schwarzwaldklinik im Glottertal. Professor Klaus Brinkmann wird in seinem Heimatort der neue Chefarzt. Mit seiner Haushälterin Käti zieht er in sein Geburtshaus, in dem schon sein Sohn Udo wohnt, ebenfalls Arzt in der Schwarzwaldklinik. Beide interessieren sich für Schwester Christa, die sich jedoch später für den Chefarzt entscheidet und ihn heiratet. Die Ärzte der Schwarzwaldklinik kümmern sich um zahlreiche Patienten und ihre kleinen und großen Krankheiten. Es geht um einfache Knochenbrüche, Sterbehilfe, einen angeschossenen Gangster, der Käti entführt und so Professor Brinkmann zur Operation erpresst, eine vermeintliche Wunderquelle, die einen ehemaligen Patienten wieder sehen ließ, den verpfuschten linken Daumen eines Pianisten oder um operative Kunstfehler. Die resolute Hildegard ist die Oberschwester der Klinik, Mischa der Pfleger, Elke eine der Schwestern und Mühlmann Verwaltungsdirektor der

Klinik. Christa bekommt Söhnchen Benjamin, der das Leben der Brinkmanns gehörig durcheinander bringt. Die kratzbürstige, altjüngferliche Carsta Michaelis wird nach Kätis überraschendem Tod die neue Haushälterin. Udo verliebt sich in Schwester Elke, und nach einigen Problemen in der Beziehung stehen beide in der letzten Folge vor dem Traualtar.

Ein Heim für Tiere

BRD: ZDF 1985-1992.

Länge: 80 Folgen à 45 Minuten.

Genre: Drama, Familie, Tierarzt.

Inhalt: Tierarzt Dr. Willi Bayer betreibt seine Praxis am Rande einer Stadt. Er hilft verletzten Tieren, wo er kann und engagiert sich in vielen Fällen weit über den Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit hinaus. Bei Leuten, die ihn nicht näher kennen, ist er als brummig und bärbeißig verschrien - was mit daran liegt, wie er Menschen gegenübertritt, die ihre Tiere aus Unwissenheit oder gar Absicht unnötig leiden lassen. Das Wohl seiner vierbeinigen Patienten liegt ihm immer sehr am Herzen. Seine Tochter Lisa unterstützt ihn nicht nur in der Praxis und der Pflegestelle für ausgesetzte und kranke Tiere, die hinter dem Haus steht, sondern kümmert sich auch um den Haushalt des verwitweten Tierarztes. Lisa verliebt sich in den Veterinär Dr. Nenner, der von ihrem Vater als Assistent angestellt wird, als beiden die Arbeit über den Kopf zu wachsen droht.

Als Willi Bayer in Folge 30 einen Herzinfarkt erleidet, taucht überraschend sein Bruder Hannes aus Brasilien auf und führt die Praxis erfolgreich weiter.

1986

Der Landarzt

BRD: ZDF 1986 ff.

Länge: 112 Folgen à 45 Minuten.

Regie: W. Dauth, F.-J. Gottlieb

Genre: Drama, Familie, Landarzt.

Inhalt: Dr. Karsten Mattiesen übernimmt in dem kleinen Ort Deekelsen in Schleswig-Holstein die Arztpraxis seines Vaters. Mattiesen lebt momentan von seiner Frau Annemarie und den Kindern Eike und Kerstin getrennt und will sich scheiden lassen. Auf dem Land will er sich jetzt individuell um die Sorgen und Krankheiten der Leute kümmern. Zunächst sind viele der Bauern skeptisch und misstrauen dem neuen Arzt aus der Stadt. Aber Mattiesen gewinnt vor allem wegen seiner menschlichen Art, mit den Krankheiten umzugehen, schnell das Vertrauen seiner neuen Patienten. Privat geht es mit Karsten Mattiesen langsam wieder bergauf: Nach der Scheidung heiraten er und Annemarie ein zweites Mal. Annemarie arbeitet wieder als Lehrerin am Gymnasium. Mattiesens Kinder haben lauter Probleme mit der Liebe: Kerstin ist hoffnungslos in ihren Biologielehrer verliebt und Eike in ein Schicki-Micki-Mädchen. Auch Pfarrer Eckhold hat sich heimlich verliebt. Schließlich taucht auch noch Hugo Cornelisen, die Jugendliebe von Mattiesens Mutter Olga, auf.

Eines Nachts verunglückt Dr. Mattiesen bei dem Versuch, ein Kind vor dem Tod zu retten, und stirbt. Annemarie stürzt sich daraufhin in ihre Arbeit. Da Deekelsen nicht ohne Arzt auskommt, wird Ersatz gesucht. Zunächst probeweise (in Folge 40) nehmen die Mattiesens Dr. Teschner in ihre Praxis auf. Schon bald ist Dr. Teschner nicht mehr aus dem Ort und der Familie Mattiesen wegzudenken. Olga ist mit den manchmal unkonventionellen Behandlungsmethoden des Nachfolgers ihres Sohnes sehr zufrieden und freut sich, dass sich zwischen Annemarie Mattiesen und Dr. Teschner langsam zarte Bande bilden. Auch in Deekelsen ist eine Menge los: Teschner deckt einen Umweltskandal auf und kämpft mit Annemarie und Olga für die Begrenzung der Folgen. In späteren Episoden erobert die Akupunktur-Spezialistin Dr. Lilli Schwarzenberg das Herz des Landarztes, eröffnet mit ihm eine Gemeinschaftspraxis und heiratet Dr. Teschner.

1987

Bereitschaft Dr. Federau

DDR: DFF1 1987-1988.

Länge: 7 Folgen à 60 Minuten.

Regie: H. Zaeske

Genre: Familie, Allgemeinmedizin.

EA: BRD: MDR 1993.

Inhalt: Die alleinerziehende Ärztin Dr. Uta Federau versucht, trotz schwerer Schicksalsschläge ihr Leben wieder in den Griff zu kriegen. Nach dem Unfalltod ihres Mannes steht Uta Federau plötzlich mit ihrem Sohn Frank allein da. Uta übernimmt von ihrem Jugendfreund Dr. Trost die Leitung der Schnellen Medizinischen Hilfe. Sie ist rund um die Uhr unterwegs und hat auch an Sonn- und Feiertagen Einsätze. Dadurch hat sie nur noch wenig Zeit für ihren 15jährigen Sohn. Wenig später lernt sie Bert Holländer, den neuen Fahrer der Station. Franks Versuche, die beiden zusammenzubringen, scheitern. Uta hat sich bereits einen anderen Kandidaten geangelt: Ihre Jugendliebe Dr. Trost. Allerdings scheint auch diese Beziehung zum Scheitern verurteilt, als Uta über Weihnachten ihre schwerkranke Mutter aus dem Pflegeheim nach Hause holt. Uta wachsen der Stress in der Station und ihre privaten Probleme langsam über den Kopf.

Praxis Bülowbogen

BRD: ARD 1987-1997.

Länge: 107 Folgen à 45 Minuten.

Regie: H. Ballmann, M. Braun

Genre: Drama, Familie, Allgemeinmedizin.

Inhalt: Peter Brockmann, praktischer Arzt und ein echtes Berliner Original, hat in seiner Praxis am Bülowbogen alle Hände voll zu tun. Ob verschnupfte Nasen, verstauchte Knöchel, Magen- und Darmgeschichten - Brockmann hat immer ein volles Wartezimmer. Brockmann stellt nicht auf die Schnelle ein Rezept aus, sondern stellt den Menschen in den Mittelpunkt seiner ärztlichen Kunst. Bei ihm kommen auch die Probleme der "kleinen Leute" nicht zu kurz. Brockmanns Tochter Kathrin praktiziert eben-

falls in der Praxis. Eines Tages hat sie einen schweren Unfall und ist fortan gelähmt. Dann sind da noch die Schwestern Erika und Irene, die Laborantin Yvonne und der ständig hilfsbereite "Gleisdreieck". Gabi Köhler, der gute Geist der Praxis, überwacht mit eifersüchtigen Augen das bewegte Privatleben des Arztes. Als er seine Frau Lore betrügt und ein Verhältnis mit Iris Pauli anfängt, kommt es zu manch peinlichen Situationen. Schließlich lernt er Dr. Pia Michaelis kennen, die neue Besitzerin der Apotheke um die Ecke. Doch einer Heirat der beiden steht noch einiges im Wege, insbesondere die Scheidung vom Noch-Ehepartner. Auch Brockmanns Schwägerin Rebecca Maerker hat Probleme mit ihrer Familie, die gelöst werden wollen. Rebecca will sich immer wieder von ihrem Mann Georg trennen. Auch Bernd Saalbach hat Schwierigkeiten in der Beziehung zu seiner Frau Gisela, die ihn zu manch unüberlegten Dingen treibt. In Folge 107 beendet das Praxisteam am Bülowbogen seine Arbeit. Brockmann heiratet Gabi Köhler, gibt nach dem Tod eines Patienten die Praxis auf und geht in den Ruhestand. Sein Nachfolger wird Dr. Sommerfeld.

Tiere machen Leute

DDR: DFF1 1987-1988.

Länge: 9 Folgen à 45 Minuten.

Genre: Familie, Tierarzt.

EA: MDR 1997.

Inhalt: Geschichten aus dem Alltag einer Tierarztpraxis. Die Ärzte Dr. Butzke und Dr. Feininger kümmern sich mit Schwester Carola um verletzte Tiere, zu kastrierende Kater, verschwundene Zuchtkaninchen, von den Besitzern geschlagene Hunde oder einen tollwütigen Fuchs. Reinigungskraft und eine Art Faktotum der Praxis ist Frau Schneewolf.

1988

Barfuß ins Bett

DDR: DFF1 1988.

Länge 14 Folgen à 55 Minuten.

Regie: P. Wekwerth

Genre: Familie, Frauenklinik.

EA: BRD: MDR 1994-1997.

Inhalt: Dr. Hans Schoen, Witwer und vielbeschäftigter Oberarzt einer Frauenklinik, hätte die Kindergärtnerin Josi wohl nie richtig kennen gelernt, wenn seine Mutter Martha nicht eines Tages vom Fahrrad gestürzt wäre. Er musste schnellstens eine Betreuerin für seinen 5jährigen Sohn Robert finden. Das übernimmt nun Josi. Obwohl sie von einem anderen schwanger ist, verliebt sich Josi in Hans und beide heiraten. Doch der einzige, der sich darüber freut, ist Sohn Robert. Er hat endlich wieder eine Mutter. Martha dagegen fühlt sich abgeschoben und unterstellt ihrer neuen Schwiegertochter, sie wolle sie los werden. Auch mit Clemens, Schoens halbwüchsigen Sohn, hat Josi es nicht leicht. Ihm gehen ihre nett gemeinten Ratschläge auf die Nerven. Als dann noch ein weiteres Baby unterwegs ist, kommt es zum Familienstreit.

1991

Sag mal Aah!

BRD: ARD 1991.

Länge: 40 Folgen à 25 Minuten.

Genre: Comedy, Familie, Arztpraxis.

Inhalt: Dt. Adaption von holländischer Comedyserie Zeg 'ns Aah!. Die Ärztin Claudia Winkler hat eine Praxis im Erdgeschoss eines Wohnhauses. Ihre Haushälterin Maria Doberstein ist sehr resolut und hält die Familie, zu der auch Sohn Christoph und seine Frau Pia gehören, mit aller Energie zusammen. Marias Mann Kurt lässt dieser Tatendrang unbeeindruckt - er zieht es vor, sein Leben gemütlich zu gestalten. Und dann ist da noch Claudias Kollege Dr. Landsberg. Die beiden Ärzte verlieben sich, und es kommt zu den turbulentesten Verwicklungen in Claudias Arztpraxis und Privatleben.

1992

La Scalata (Auf Messers Schneide)

I/ BRD: Sat.1 1992.

Länge: 6 Folgen à 90 Minuten.

Regie: V. Sindoni

Genre: Krimi, Drama, Krankenhaus, Chirurgen.

Inhalt: Der berühmte und ehrgeizige römische Herzspezialist Guido della Croce will Direktor des neuen Poliklinikums in Rom werden. Der Mediziner wehrt sich aber dagegen, den Direktorenposten durch Kooperation mit einer international agierenden kriminellen Organisation, die mit Drogen und menschlichen Organen handelt, zu erkauften. Dadurch gerät Guido gegen seinen Willen in ein Netz von Korruption, Skandalen, Intrigen und Gewalt, das schließlich dunkle Schatten auf della Croces Familien- und Privatleben zu werfen beginnt. Gemeinsam mit der Polizeikommissarin Aurelia Zingales versucht Guido, der Verbrecherorganisation das Handwerk zu legen.

Der Bergdoktor

BRD: Sat.1 1992-1996.

Länge: 84 Folgen à 45 Minuten; 4 Folgen à 90 Minuten.

Regie: C. Bleiweiß, T. Jacob

Genre: Drama, Familie, Bergdoktor (Allgemeinmedizin).

Inhalt: Der angesehene Münchner Chirurg Dr. Thomas Burgner hat seine Stellung in einer renommierten Klinik aufgegeben, um den Bewohnern des Dorfes Sonnenstein als neuer Bergdoktor zu helfen. Anfangs hat er mit dem Widerstand der Dorfbewohner zu kämpfen. Das musste schon sein Schwiegervater, Tierarzt Pankraz Obermayr, erleben. Besonders Franz hat als Leiterin der Poststelle und Autorität in Sachen Bergkräuter ein gewichtiges Wort in medizinischen Angelegenheiten mitzureden. Maxl Burgner fühlt sich an der Seite seines Vaters in der neuen Umgebung, der Heimat seiner verstorbenen Mutter,

schnell zu Hause. Die beiden verbindet eine tiefe Freundschaft mit dem Grafen-Ehepaar Markus und Alexandra Brauneck vom nahegelegenen Schloss Sonnenstein. Für Turbulenzen sorgt auch die temperamentvolle Italienerin Dr. Sabina Spreti, die im Krankenhaus des nahegelegenen Städtchens Hall in Tirol arbeitet und dem Bergdoktor immer wieder über den Weg läuft. Im Laufe der Zeit verlieben sie sich und heiraten. Ihr junges Glück wird von der Geburt ihrer Tochter Julia gekrönt.

Freunde fürs Leben

BRD: ZDF 1992-2001.

Länge: 96 Folgen à 45 Minuten, 2 Folgen à 90 Minuten.

Regie: S. Bartmann, B. Dresewski.

Genre: Drama, Familie, Gemeinschaftspraxis (Frauenarzt, Kinderarzt, Allgemeinmedizin).

Inhalt: Dr. Walter Leibrecht, ein alteingesessener praktischer Arzt aus Lübeck, will seine Praxis auflösen und sucht einen Nachfolger. Das Schicksal - nicht ohne aktive Mithilfe von Dr. Leibrecht - führt schließlich drei junge Ärzte zusammen: Den Gynäkologen Dr. Bernd Rogge, den Kinderarzt Dr. Daniel Holbein und den Internisten Dr. Stefan Junginger. Keiner von ihnen kann die Praxis, eine große Villa auf einem riesigen Grundstück in bester City-Lage, allein übernehmen. So beschließen sie, eine Gemeinschaftspraxis zu eröffnen. Diese Familienpraxis neuen Stils mit Bereitschaftsdienst rund um die Uhr scheint Reibereien nicht auszuschließen. Doch die jungen Ärzte raufen sich zusammen und werden Freunde, die alles gemeinsam meistern. In Folge 26 wird Dr. Rogge ermordet in den Dünen gefunden. Seinen Platz nimmt der junge, engagierte Dr. Jörg Sommer ein, der mit der Computer-Expertin Ruth verheiratet ist. Ursprünglich als Urlaubsvertretung engagiert, bleibt er nach dem tragischen Todesfall in der erfolgreichen Praxis der Freunde fürs Leben. Werner und Verena Westfal bekamen 1993 ihre eigene Serie Böses Blut - den ersten Serien-Spin-off des ZDF.

1993

Dr. Christiane B. Notärztin im Einsatz

BRD: Pro Sieben 1993.

Länge: 24 Folgen à 45 Minuten.

Regie: F. Strecker

Genre: Action, Krankenhaus, Notarzt.

Inhalt: Dr. Christiana Berthold ist eine dynamische, junge Frau, die in der Inneren Abteilung eines Krankenhauses Dienst tut. Christiana hat ihr medizinisches Staatsexamen abgelegt. Bis zur Fachprüfung wird sie als Notärztin eingesetzt. Ihre Einsatzzeit ist oft spät am Abend, wenn andere ihren Feierabend genießen. Mit Blaulicht rast sie in ihrem Krankenwagen durch die Nacht, im ewigen Wettlauf um Leben und Tod. Dank ihrer fundierten medizinischen Kenntnisse kann sie oftmals Leben retten, aber manchmal hat auch sie keine Chance mehr. Christianas Privatleben leidet unter ihrer ständigen Einsatzbereitschaft. Ihrem Freund Ralf, der mit ihr eine Gemeinschaftspraxis eröffnen will, erteilt sie schweren Herzens eine Absage - und Christina bleibt vorerst alleine. Dafür liebt sie ihren nervenaufreibenden Job viel zu sehr.

spraxis eröffnen will, erteilt sie schweren Herzens eine Absage - und Christina bleibt vorerst alleine. Dafür liebt sie ihren nervenaufreibenden Job viel zu sehr.

Die Tierklinik am Rande der Stadt

CSSR/ BRD: ***, ARD 1993-1994 (noch nicht ausgestrahlt).

Länge: 13 Folgen à 50 Minuten.

Genre: Drama, Familie, Tierarzt.

Ärzte

BRD: ARD 1993-1998.

Länge: 34 Folgen à 60-90 Minuten.

Regie: W. Panzer u.v.m.

Genre: Drama, Krankenhaus, Familie, Chirurg, Sportarzt, Gynäkologen, Kinderärztin, Assistenzärztin, Internist, Anästhesistin.

Inhalt: Nach dem Modell des "Tatort" praktizieren wechselnde Ärzte in verschiedenen spannenden Fällen. Da gibt es die Notärztin Dr. Andrea Löbach, den Gutachter Helmut Singer, den Chirurg Dr. Heinrich Klein, den Sportarzt Dr. Conny Knipper, das Gynäkologenteam Dr. Schwarz und Dr. Martin sowie die indische Ärztin Dr. Karla Spiehweg (nach ihrer Heirat Dr. Fasching). Später kommen hinzu: Kinderärztin Leah Schönfeld, Assistenzärztin Lena Walter, Dr. Konrad Vogt, der sein Buschkrankenhaus in Afrika aufgibt und als Internist in Hamburg anfängt, und die Anästhesistin Dr. Katrin Klein. Die Ärzte gehen in den einzelnen Folgen nicht nur ihrem Beruf nach, sie haben auch genug Probleme und Sorgen in ihrem privaten Umfeld, mit denen sie fertig werden müssen.

Stadtklinik

BRD: RTL 1993-1998.

Länge: 139 Folgen à 45 Minuten.

Regie: U. Hamacher, R. Klingenfuss

Genre: Drama, Krankenhaus.

Inhalt: Die "Stadtklinik" ist ein Kölner Großstadtkrankenhaus, in dem Ärzte und Pflegepersonal jeden Tag einen schweren Kampf kämpfen gegen medizinische und menschliche Probleme. Konkurrenzkämpfe unter Ärzten, Liebesaffären, Intrigen und medizinische Streitfragen sind an der Tagesordnung. Auch gesellschaftliche Konflikte wie Neonazismus, Gewalt und Sucht - aktuelle Ereignisse, die auch vor den Pforten eines Krankenhauses nicht halt machen werden von allen Seiten beleuchtet. Professor Dr. Wilhelm Himmel hat es mit der Leitung des Krankenhauses nicht immer leicht. Als der stellvertretende Chefarzt Dr. Ernst Löwitz kündigt, gibt es gleich zwei Bewerber um seine Nachfolge: Dr. Daniel Grodeck und Dr. Günther Bach. Bach ist durchtrieben und steckt mit Dr. Löwitz unter einer Decke. Es passt ihm gar nicht, dass der sanfte Dr. Grodeck ein Verhältnis mit Dr. Marianne Himmel hat und diese sogar von ihm schwanger ist. Wer wird den Posten letztendlich bekommen? Weiter geht es um Sterbehilfe und das damit verbundene Ende einer Karriere, einen bösen aber heilbaren Hirntumor oder die Probleme des schwulen Krankenpflegers Rolf Zöllner. Ab Folge

94 wird Professor Baaden der neue Chef der Stadtklinik. In mehreren Episoden tauchen Polizisten aus der Serie Die Wache in der Stadtklinik auf. Dafür geben einige Ärzte Gastspiele in Episoden der Serie "Die Wache". Die Stadtklinik ist die deutsche Adaption von Medisch Centrum West, Amsterdam. Die ersten 13 Folgen basieren auf den Original-Drehbüchern, ab Folge 14 sind die Folgen rein deutschen Ursprungs.

Amico mio (Die Kinderklinik)

I/ BRD: ARD 1993.

Länge: 8 Folgen à 90 Minuten.

Regie: P. Poeti

Genre: Kinderkrankenhaus, Familie, Kinderarzt.

EA: ARD 1995.

Inhalt: Geschichten aus einer Kinderklinik in Rom: Dr. Paolo Magri ist ein Kinderarzt, wie er im Buche steht. Keiner engagiert sich stärker für die Kinder als er, keiner wird von den Patienten mehr geliebt. Der Friede im Krankenhaus scheint gefährdet, als die attraktive deutsche Ärztin Dr. Angela Mancinelli die von Paolo beanspruchte Oberarztstelle bekommt. Nach anfänglicher Abneigung kommen die beiden durch ihr gemeinsames Engagement für die Patienten näher. Ihr wachsende Liebe wird unterstützt vom Waisenjungen Spillo, der nicht ins Heim zurück will, und sich die beiden Ärzte als Adoptiveltern ausgesucht hat. Dann sind da noch die raue Ordensschwester Platania, der junge Assistenzarzt Beppe, der unsterblich in die Krankenschwester Susanna verliebt ist, Dr. Montebovi, der jede Frau hinterher schaut, und der eigenwillige Pfleger Mimmo, der ein großes Herz für Kinder hat. In jeder Folge stehen andre Patienten mit ihren Sorgen und Nöten im Vordergrund. Die Kinder leiden an Magersucht, Herzschwäche, Diabetes oder Krebs.

1994

Riget (Geister)

Dänemark/Finnland/Schweden/BRD: 1994.

Länge: 11 Folgen à 45 Minuten.

Regie: M. Arnfred, L. von Trier

Genre: Mystery, Drama, Krankenhaus.

EA: arte 1995.

Inhalt: Im Kingdom-Hospital, Dänemarks vornehmster Klinik, beginnt eines Nachts eine Serie seltsamer Ereignisse: vor den Augen des jungen Neurologen Krogen löst sich ein blutbespritzter Krankenwagen in Luft auf. Die Dauerpatientin Frau Drusse hört ein kindliches Wimmern, als sie alleine im Aufzug fährt, und einige Studenten haben in der Pathologie Probleme mit ihre Leichen. Während in einem Geheimclub Seancen abgehalten werden, an denen auch Gehirnspezialist Helmer teilnimmt, geistert Frau Drusse mit einem Pendel über die leeren Krankenhausagänge. Am Aufzugsschacht verwandelt sich das Abschiedsgeschenk eines Studenten für eine Krankenschwester vor ihren Augen in einen bebrillten Leichenkopf und rollt über den Flur. Die unerklärlichen Fälle häufen sich, doch das Geheimnis soll sich lösen...Dann geht

es noch um die "Operation Morgenluft", einen Zauberkranke, der Menschen in Zombies verwandelt.

Drei Mann in einem Bett

BRD: ARD 1994-1995.

Länge: 22 Folgen à 25 Minuten.

Genre: Komödie, Familie, Patient.

Inhalt: In einem Krankenzimmer liegen drei Patienten, die so gar nichts gemeinsam haben: ein versnobter Hypochonder, ein knurriger Taxifahrer und ein naives Mutter-söhnchen. Gemeinsam mit dem von seiner Unfehlbarkeit überzeugten Chefarzt Dr. Fux und dem permanent überforderten Stationspfleger bilden sie ein Quintett, dem keiner so leicht gewachsen ist. In den darauffolgenden neuen Folgen hat Dr. Fux das Krankenhaus verlassen und die Station bekommt einen neuen Chefarzt: Professor Meulemann. Der will dem berüchtigten Trio endlich Manieren beibringen. Die Serie ist eine Adaption der englischen Comedy Only when I laugh aus dem Jahr 1979 mit Peter Bowles, James Bowlam und Christopher Strauli in den Hauptrollen.

Notaufnahme

BRD: RTL 1994.

Länge: 13 Folgen à 45 Minuten.

Genre: Drama, Krankenhaus, Notarzt.

Inhalt: Geschichten aus dem dramatischen Alltag einer Gruppe engagierter Ärzte, Schwestern und Pflegern unter der Leitung von Oberarzt Dr. Herzog: Gemeinsam richten sie einen ständigen Nachtdienst in der Unfallambulanz ein. Unter extremen Bedingungen müssen sie Tag und Nacht arbeiten und werden mit Schmerz, Angst und Tod konfrontiert. Die Krankenhauscrew muss sich unter großem Druck auf die unterschiedlichsten Situationen einstellen und angemessen handeln. Durch die ständige Belastung und dem Kampf um Leben und Tod entwickelt sich aber auch eine besonders ausgeprägte Form von Kameradschaft und Kollegialität zwischen den Ärzten. Adaption zur englischen Serie Casualty (1986).

Frauenarzt Dr. Markus Merthin

BRD: ZDF 1994-1997.

Länge: 53 Folgen à 45 Minuten, plus Pilotfilm.

Genre: Drama, Krankenhaus, Familie, Frauenarzt.

Inhalt: Dr. Markus Merthin ist ein Frauenarzt, der zuhören kann. Er hat zwar keine Patentlösungen parat, aber er steht seinen Patientinnen mit seinen fachlichen Kenntnissen und einer guten Portion Einfühlungsvermögen zur Seite. Zu ihm kommen Frauen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Mentalität. Alle haben eins gemeinsam: Sie suchen Rat bei medizinischen Problemen oder auch bei familiären Schwierigkeiten. Während Merthin andere Ehen zu retten versucht, merkt er zu spät, dass seine eigene Ehe zerbricht. Nach der Trennung von seiner Frau Marlene wagt Merthin mit der Kinderärztin Dr. Dorothee Wilke privat und beruflich einen Neuanfang. Er arbeitet in der Frauenklinik am Chiemsee, Dr. Wilke in einer nahen Kinderarztpraxis- und ein Baby ist auch unter-

wegs. Schließlich macht Merthin sich selbständig und eröffnet seine eigene Praxis.

Für alle Fälle Stefanie/ Stefanie- Schwester mit Herz

BRD: Sat.1 1994 ff.

Länge: 148 Folgen à 45 Minuten, 5 Folgen à 90 Minuten.

Genre: Drama, Familie, Krankenschwester.

Inhalt: Stefanie Engel ist Krankenschwester am Luisen-Krankenhaus. Die Mutter eines 10jährigen Jungen fühlt sich zum Helfen berufen, aber sie ist ein "Engel" ohne Heiligenschein. Stefanie steht mit beiden Beinen im Leben und erlebt neben Erfolgen auch Niederlagen. Schwester Stefanie nimmt spontan Anteil am Schicksal ihrer Mitmenschen und setzt sich für sie ein, auch wenn e deswegen manchmal zu Konflikten mit Ärzten oder der Krankenhausleitung kommt. Privat hat sie oft Ärger mit ihrem Mann Peter, der immer wieder fremd geht und von dem sie sich später scheiden lässt. Chefarzt des Krankenhauses ist Professor Günther, eine fachliche Autorität, der auch energisch in den turbulenten Alltag des Krankenhauspersonals durchgreifen kann. In der 51 Folge heiratet Stefanie Engel und verlässt das Luisenkrankenhaus. Ihre Nachfolgerin wird Schwester Stephanie Wilde, die nach kurzer Zeit genauso beliebt ist. Auch sie beschließt das Krankenhaus zu verlassen, da sie Zwillinge erwartet. Fanny Stephan, die bei Klara Mering gelernt hat, wird ihre Nachfolgerin. Ihr gefällt die Arbeit im Luisenkrankenhaus so gut, dass sie bleibt. Da ihr Name etwas kompliziert ist, wird sie bald von allen wie ihre Vorgängerin "Stephanie" genannt....

Hallo, Onkel Doc!

BRD: Sat.1 1994-1996.

Länge: 68 Folgen à 45 Minuten, plus Pilotfilm.

Regie: L. Bellay, I. Bikerti

Genre: Drama, Familie, Kinderarzt.

Inhalt: Kinderarzt Dr. Markus Kampmann hat ein besonderes Talent mit Kindern umzugehen. Mitarbeiter: Prof. Hermann Lüders, Leiter des Krankenhauses, und sein Sohn Dr. Gregor Lüders, bei Patienten unbeliebt, soll eines Tages Leitung übernehmen.

1995

Die Flughafenklinik

BRD: RTL 1995.

Länge: 6 Folgen à 45 Minuten, plus Pilotfilm.

Regie: N. Stein von Kamienski

Genre: Drama, Krankenhaus.

Inhalt: Die Flughafenklinik bekommt Verstärkung. Zwei Ärzte im Praktikum, Rolf Schommer und Ria Kubin, sollen Chefarzt Dr. Künstler und sein Team unterstützen. Zur Mannschaft gehören bereits die Ärztinnen Dr. Carola Engels und Dr. Siglinde Salzburg, Oberschwester Regina und Lernschwester Doris. Kaum sind die Neuen in der

Klinik eingetroffen, wird Dr. Künstler vor ein Problem gestellt. Flughafenchef Josef Kolberg bringt einen dritten AiP-ler ins Spiel: Nils Zurstraaten, Sohn von Professor Zurstraaten, der im Aufsichtsrat der Flughafen AG sitzt. Dr. Künstler fällt ein salomonisches Urteil: Er will alle drei aufnehmen und erst nach Ablauf der Probezeit entscheiden, wer gehen muss. Die jungen Ärzte werden gleich mit dem Flughafenalltag konfrontiert, denn eine Maschine aus Athen muss in München notlanden. Die Musiker Charly, Olly und Fritz leiden an einer Salmonellenvergiftung. Das bleibt aber nicht der einzige Notruf: Sicherheitschef Theo Nick droht an einer Fischgräte zu ersticken und muss gerettet werden. Dann wird der betrunkene Friedhelm Wignitz eingeliefert - ein scheinbar harmloser Routinefall, bei dem jedoch etwas übersehen wird. Neben dem hektischen Alltag machen den jungen Ärzten auch private Probleme zu schaffen. Ria findet heraus, dass ihr Ex-Ehemann Karl-Heinz den gemeinsamen Sohn Arno entführen will. Wie kann sie das verhindern? Nils und Rolf sollen den kleinen Norbert Mainz auf dem Flug nach Paris begleiten, wo er sich einer Lebertransplantation unterziehen soll. Ein Bankräuber auf der Flucht droht alles zunichte zu machen. Er nimmt Norbert als Geisel. Das Leben des Jungen steht auf dem Spiel, wenn er nicht pünktlich nach Paris kommt...

Dr. Stefan Frank Der Arzt, dem die Frauen vertrauen

BRD: RTL 1994-2001.

Länge: 104 Folgen à 45 Minuten, plus Pilotfilm.

Regie: G. Erhardt, u.v.m.

Genre: Drama, Krankenhaus, Familie, Frauenarzt.

Inhalt: Nach dem Tod seiner Frau zieht der Gynäkologe und Chirurg Dr. Stefan Frank von Berlin nach München. In Bogenhausen übernimmt er die allgemeinmedizinische Praxis seines Vaters Eberhard. Außerdem trifft er seinen alten Studienfreund und Kollegen Dr. Ulrich Waldner und seine Ex-Geliebte Irene Kadenbach wieder, die inzwischen Verwaltungschefin an der Waldner Klinik ist. In der Praxis muß Stefan sich mit Martha Brunnacker herumschlagen. Die resolute Haushälterin seines Vaters ist grundsätzlich gegen alle Veränderungen. Als Eberhard aus seiner Kur zurückkehrt, wird auch er zunächst wieder in den Praxisalltag eingespannt. Bei einer Autopanne lernt Dr. Frank die Tierärztin Dr. Susanne Berger kennen. Die beiden verlieben sich ineinander. Zu seinen Patienten hat Dr. Stefan Frank ein ganz besonderes Verhältnis: Er bringt Verständnis für ihre Situation auf und kümmert sich liebevoll um sie, auch wenn der Fall hoffnungslos erscheint.

Kurklinik Rosenau

BRD: Sat.1 1995-1996.

Länge: 27 Folgen à 45 Minuten.

Regie: H. Zschoche

Genre: Drama, Kurkrankenhaus, Familie.

Inhalt: Die Kurklinik Rosenau ist ein Ort der Gesundheitspflege mit Park, Sport- und Fitnessanlagen weitab al-

ler Klassenunterschiede. Professor Dr. Gerd Bernhardt, Sohn des Gründers und Klinikchef, lebt noch immer nach diesem Ideal. Ärzte und Pfleger nehmen sich besonders viel Zeit für ihre Patienten. Die moderne Klinik ist besonders beliebt bei jüngeren Gästen. Auch die praktischen Heilmethoden sind auf dem neuesten Stand: Professor Dr. Bernhardt ist Spezialist für Kräuterheilkunde und Dr. Klaus Tannert ein Verfechter ganzheitlicher Behandlungsmethoden. Tannert ist Bernhardts Wunschkandidat für die Nachfolge als Klinikchef. Dritter Arzt ist Dr. André Larisch, der nach einem Kunstfehler-Prozess freigesprochen wurde und in Rosenau eine neue Anstellung gefunden hat. Larisch träumt vom Chefposten und möchte die Klinik gerne in eine Schönheitsfarm umwandeln. Unterstützung findet er bei Dr. Harald Cramm, dem Leiter der Marketing-Abteilung eines Arzneimittelkonzerns und Mitglied des Klinik-Kuratoriums. Die Verwaltungs- und Personalchefin Marion Dieckhoff führt das Unternehmen erfolgreich, aber ihr Privatleben bleibt auf der Strecke. Die Oberschwester Kathi Guschke und die Schwester Lindi" Birnbaum bringen Leben in die Klinik. Ein Flirtgenie ist Siggli Liebknecht. Sein Glück versucht er meist vergebens bei Kathi. Sportlehrerin der Klinik ist die Türkin Renan Sahim. Sie ist alleinerziehende Mutter der kleinen Atyie.

Mary's vermischtes Krankenhaus

BRD: 1995.

Länge: 60 Minuten.

Genre: Krankenhaus.

1996

Alle zusammen Jeder für sich

BRD: RTL 2 1996.

Länge: 230 Folgen à 25 Minuten.

Regie: Th. Klein, K. Klimke

Genre: Drama, Gemeinschaftspraxis, Familie.

Inhalt: Nach einem längeren USA-Aufenthalt kehrt Dr. med. Hajo Baer mit seinen drei Töchtern Pamela, Sibylle und Caroline in seine Heimatstadt Berlin zurück. Dort eröffnet er eine Gemeinschaftspraxis mit dem Orthopäden Dr. med. Bruno Freytag, dem Ärzte-Ehepaar Lukas und Heike Burkhard sowie dem Arzt im praktischen Jahr, Harry von Griebnitz. Bruno und Lukas sind als Kinder zusammen im Heim aufgewachsen, danach trennten sich ihre Wege im Streit, als beide sich in Heike verliebten und sie sich für Lukas entschieden hat. Das Leben führt sie nun in Berlin wieder zusammen, doch keiner traut dem anderen über den Weg. Und weder Lukas noch Bruno ahnen, dass einer von ihnen Dr. Hajo Baers Sohn ist. Auch Pamela tut alles, um Zwietracht zwischen den fünf Ärzten zu säen. Sibylle trauert ihrem Freund aus Amerika nach, während Caroline lieber Bücher liest. Auf dem Gewerbehof in Berlin-Mitte wohnen außerdem noch Ralf und Ellen Kladow mit ihrem Sohn Thorsten. Ralf Kladow betreibt im Hof eine Autowerkstatt und möchte, dass sein Sohn bei ihm eine Lehre macht. Doch Thorsten hat eher

seine Boxkarriere und seine dunkelhäutige Freundin, die Kellnerin Charlotte Bonali im Kopf. Charlotte arbeitet im Café Pinguin, das dem androgynen Arnold Edel gehört. Immer mit seiner Videokamera unterwegs ist der Spaßvogel Fritz Dollinger. Die russische Tanzlehrerin und ehemalige Prostituierte Tamara wird von ihrem ehemaligen Beschützer Dimitri bedrängt und dazu gezwungen, ständig in ihrer Wohnung zu bleiben. Arnold kennt ihre Situation und versucht, ihr zu helfen. Dann ist da noch Norbert Gahlbeck, der sich selbst Galle nennt, in der Autowerkstatt arbeitet und allen das Leben schwer macht.

OP ruft Dr. Bruckner Die besten Ärzte Deutschlands

BRD: RTL 1996-1998.

Länge: 24 Folgen à 50 Minuten, plus Pilotfilm.

Regie: M. Bielawa, J. Kaizik

Genre: Drama, Krankenhaus, Chirurgen.

Inhalt: Dr. Thomas Bruckner ist Arzt am Medical Center Berlin. Der junge Chirurg hat sich besonders durch seine unkonventionellen Behandlungsmethoden einen Namen gemacht. Sein Spezialgebiet sind medizinische Grenzfälle: als sich ein Patient weigert, sein Raucherbein amputieren zu lassen, versucht Dr. Bruckner, die verstopften Blutbahnen mit einer Herz-Lungen-Maschine zu reinigen. Er rettet einem pakistanischen "Wolfskind", das ein Herzfehler hat, mit einer Schweineherzklappe das Leben...Klinikchef Professor Bergmann und die Gynäkologin Dr. Virginia Moll unterstützen ihn als Freund. Bruckners Kollegen sind die besten ihres Faches und bilden ein professionelles Team für jeden noch so schwierigen Fall. Dr. Robert Moll ist Leiter des Forschungslabors, Dr. Graf der Schönheitschirurg, Dr. Ramin Beroz ein Neuchirurg, Dr. Oswald Weinroth ein fleißiger Orthopäde und Chirurg. Der Chefpathologe ist Dr. Arno Seibt, Dr. Tamara Malenka, die tüchtige Kinderärztin. Dr. Norbert Nölling ist Arzt in der Notaufnahme und in Schwester Maria-Ines Samt verliebt. Verwaltungsdirektor der Klinik ist Dr. Bernard Schwemmler. Er wirtschaftet sparsam und schafft es immer wieder, zusätzliches Geld für die Klinik aufzutreiben. Die Serie basiert auf der Hefromanreihe "Dr. Thomas Bruckner" aus dem Bastei-Lübbe Verlag.

Klinik unter Palmen

BRD: ZDF 1996-2003.

Länge: 14 Folgen à 90 Minuten.

Regie: O. Retzer

Genre: Drama, Krankenhaus, Chirurgen.

Inhalt: Der deutsche Arzt Dr. Frank Hofmann leitet ein kleines Krankenhaus auf einer Tropeninsel. Seine Patienten wissen, dass er bisweilen auch noch helfen kann, wo die Künste der einheimischen Ärzte versagen. Mit im Team der Ärzte sind Dr. Regina Lehr, die Hofmann noch aus Deutschland kennt, und der Chirurg und Frauenliebhaber Dr. Christian Witt, der heimlich ein Verhältnis mit Isabelle, der Frau seines besten Freundes Konsul von Wertheim, hat. Hannes Müller ist das unentbehrliche Faktotum, Rajah der Krankenpfleger. Die junge Anästhesistin

Dr. Juliane Rohrbach hat einen ganz persönlichen Grund, ausgerechnet die Stelle in der Klinik unter Palmen anzunehmen. Einer der wenigen, die wissen, dass es in Hofmanns Vergangenheit einen dunklen Punkt gibt, ist Jean-Claude Valentine, der den Arzt für den Tod seiner Frau und seines Sohnes verantwortlich macht und Rachepläne schmiedet. In der zweiten Staffel übernimmt Dr. Hofmann die Leitung einer Klinik in Phuket/ Thailand. Er soll herausfinden, warum dort so viele Patienten sterben. Viktor Staufer, Chef eines Pharmakonzerns, und Drogenboss Kaminsky schrecken vor keinem Mittel zurück, um Hofmanns Recherchen zu unterbinden. In der dritten Staffel reist Dr. Hofmann in die Karibik. Er möchte einen alten Freund besuchen, der in Puerto Plata in der Dominikanischen Republik eine Klinik leitet. Doch der Freund stirbt kurz vor Hofmanns Ankunft unter mysteriösen Umständen und der neue Klinikchef will Hofmann schnell wieder loswerden. Hofmann freundet sich mit dem kauzigen Hafendarzt Dr. Hendrik Willing an und deckt einen ungeheuren Skandal auf. In der vierten Staffel ist Dr. Hofmann als Chefarzt der Klinik allseits geachtet. Die Kinderärztin und Gynäkologin Dr. Dr. Andrea Kaltenbach ist neu im Team. Dr. Constanze Walther übernimmt die Hafenpraxis und spielt bald eine wichtige Rolle in Hofmanns Leben.

alphateam Die Lebensretter im OP

BRD: Sat.1 1996 ff.

Länge: 125 Folgen à 45 Minuten.

Regie: J. Delbridge, G. Ehrhardt

Genre: Drama, Action, Krankenhaus, Notarzt.

Inhalt: Patienten einliefern, blitzschnell die ersten Diagnosen stellen, in Sekundenbruchteilen Entscheidungen treffen die 19 Ärzte, Schwestern und Pfleger des "alphateams" sind die ersten, die den Menschen in der Hamburger Hansaklinik zu Hilfe kommen. In der Notaufnahme des modernen Krankenhauses werden Patienten aller Art behandelt, Unfallopfer, Sterbenskranke und skurrile Typen. Ein Alzheimer-Patient hat sich in die Station verirrt, ein kleines Mädchen kommt mitten in der Nacht mit seinem angeblich kranken Kaninchen, ein Kripobeamter wird mit schweren Schussverletzungen eingeliefert...Jeder der Patienten hat seine eigene kleine Geschichte, ein Schicksal, um das sich die Mitglieder des alphateams um Dr. Rainer Schirmer intensivst kümmern. Eine solche Belastung fordert von den Ärzten Tribut: Für ein Privatleben bleibt oft zu wenig Zeit. Die Ehe von Dr. Uwe Carstens scheitert nicht zuletzt am Arbeitsstress. Schwester Yasmin ist zwischen den Normen ihrer türkischen Familie und ihrem Beruf hin- und hergerissen, Dr. Pacek steht wegen einer finanziellen Dauermisere unter Druck, und OP Schwester Marion kann es nicht länger ertragen, nur die Geliebte des Chefarztes zu sein.

Die Rettungsflieger

BRD: ZDF 1997 ff.

Länge: 57 Folgen à 45 Minuten, plus Pilotfilm.

Regie: T. Jacob, R. Liccini

Genre: Action, Drama, Notarzt.

Inhalt: Die Rettungsflieger sind ein Einsatzteam auf einem Search and Rescue-Hubschrauber, das seine Einsätze rund um Hamburg fliegt. Innerhalb von Sekunden sind sie einsatzbereit, wenn es um die Bergung Schwerverletzter geht. Pilot Alexander Karuhn und sein Bordmechaniker Max Westphal lokalisieren während des Fluges den Einsatzort, Notärztin Maren Maibach konzentriert sich gemeinsam mit den Sanitätern Thomas Asmus und Leo Sidowski auf die Versorgung der Patienten. Die fünf sind ein eingespieltes Team. Sie kümmern sich um ein Mädchen, das mit dem Fahrrad verunglückt ist, um einen Amokläufer, dem die Flucht gelingt, um ein Schiff in höchster Explosionsgefahr, um eine Herzattacke im Gefängnis oder um einen dramatischen Verkehrsunfall. Die Rettungsflieger plagen auch persönliche Probleme: Max kommt zwar mit seiner großen Liebe Lisa zusammen, doch er wird mit ihr und ihren Kindern nicht glücklich. Maren erliegt immer wieder ihrem Ex-Mann. Thomas macht sich Sorgen um seinen Sohn Joschi, und Alexanders Fluglizenz wird durch gesundheitliche Probleme gefährdet. In der 10. Folge kommt Max bei einem Einsatz ums Leben. Seinen Job übernimmt Jan Wollcke.

Am liebsten Marlene

BRD: ZDF 1997-1998.

Länge: 21 Folgen à 45 Minuten.

Genre: Drama, Familie, Allgemeinmedizin, Notarzt.

Inhalt: Dr. Marlene Milde arbeitet in der Praxis von Professor Schärf am Prenzlauer Berg in Berlin und hat drei berufliche Standbeine: Die Praxis, die Bahnhofsmision und gelegentliche Notdienst-Einsätze. Für die einen ist Marlene eine Kämpferin für die Armen und Schwachen, für die anderen eine unverantwortliche, vor Humanität du-selnde Närrin, die nichts Besseres zu tun hat, als Penner und anderes Gesindel in den Ost-Bahnhof zu ziehen, der für in- und ausländische Gäste Berlins ein Aushängeschild werden soll. Dr. Marlene ist ausgesprochen unkonventionell im Umgang mit ihrer Umwelt. Sie hat eine große Portion "Herz mit Schnauze", Wehleidigkeit und falsche Sentimentalität kennt sie nicht. Dafür hat sie ein tiefes Mitempfinden und eine erfrischend burschikose Art, mit der sie ihre Umwelt verbessern will. Sie kann nicht tatenlos zusehen, wenn ein schwerkranker Siebzehnjähriger bei seinen Eltern auf Unverständnis stößt oder eine alte Frau von Betrügern um ihr Gespartes gebracht wird. Ein ausgesetztes Kind, ein Punker, der eine Therapie benötigt oder ein Professor, der zum Penner abgestiegen ist - sie alle brauchen Marlenes Hilfe. Dr. Marlene haßt Gewalt, Ungerechtigkeit, Zwangs-Kleidung, hohe Absätze, ihre überflüssigen Pfunde und die damit verbundenen Fastenkuren. Sie hat eine Beziehung mit dem Sportlehrer und Boxer Bernd Hennes, und einen 17jährigen Sohn von Stefan Ried. Stefan fordert vehement seine

Vaterrechte ein. Dann taucht auch noch der charmante Architekt Robert auf, und so sitzt Marlene auch bei den Männern zwischen den Stühlen.

Dr. Sommerfeld – Neues vom Bülowbogen

BRD: ARD 1997 ff.

Länge: 41 Folgen à 45 Minuten.

Genre: Drama, Familie, Allgemeinmedizin.

Inhalt: Nachfolger der Serie Praxis Bülowbogen: Dr. Peter Sommerfeld hat die Praxis seines Kollegen Dr. Brockmann in Berlin übernommen. Sommerfeld ist Arzt mit Leib und Seele, in der Praxis lebt er auf, auch wenn sein Privatleben ihn bedrückt. Zuhause ist er meist weniger verständnisvoll als seinen Patienten gegenüber. Mit seinem Schwiegervater Kurt Schröder streitet er sich um ein kleines, geerbtes Grundstück. Seine Frau Claudia, die in einem Auktionshaus arbeitet, beginnt ein Verhältnis mit ihrem Kunden Theo Lessen ihr passt die Einstellung ihres Mannes zu seiner Arbeit nicht. Nach dem Praxisalltag macht Peter Sommerfeld regelmäßig Hausbesuche und findet kaum Zeit für die Familie. Hanna Schulze ist Sommerfelds treue Haushälterin und Oma-Ersatz für Tochter Nina. Uschi ist Sommerfelds erste Arzthelferin. Sie organisiert den gesamten Praxisbetrieb und kennt alle Patienten, so auch Dauerpatientin Frau Rust. Im Team arbeiten außerdem die Krankenschwester Elke und die Laborantin Sabine. Fahrradkurier Atze holt täglich die Präparate fürs Labor ab oder bringt sie vorbei. Carmen Williams chauffiert Sommerfeld bei seinen Noteinsätzen. In der zweiten Staffel wird ein Zeitsprung von drei Jahren gemacht. Claudia hat ihren Mann verlassen, Sommerfeld hat den geerbten Hof in Brandenburg verkauft. Sommerfelds nicht vorhandenes Liebesleben wird zum Gegenstand allgemeinen Interesses, bis er die gelernte Intensiv-Schwester Katja Franke kennenlernt und sich in sie verliebt.

Geliebte Schwestern

BRD: Sat.1 1997 ff.

Länge: 250 Folgen à 25 Minuten.

Regie: M. Beck, H. Dietz

Genre: Drama, Familie, Krankenschwestern.

Inhalt: Fünf junge, toughe Schwesternschülerinnen in einem Krankenhaus in Berlin. Dort lernen sie das wahre Leben kennen: wo Menschen Tag und Nacht zusammenarbeiten, kommt es zwangsläufig zu Beziehungen, die weit über das Berufliche hinausgehen. Das Akademische Hospital als Sprungbrett für eine Arztgattin oder als Zwischenstation auf dem Weg zum Medizinstudium...Krankenhausalltag vermischt Großstadtleben von fünf lebenslustigen Girls.

Happy Birthday

BRD: WDR 1997.

Länge: 13 Folgen à 45 Minuten, 3 Staffeln.

Regie: E. Pieper, P. Thiem

Genre: Drama, Familie, Krankenhaus, Hebamme.

Inhalt: Die Hebamme Marie Linnebrink kehrt nach dem Tod ihres Mannes Jupp in ihre Heimatstadt Hambrück und in ihren Beruf zurück, an dem sie mit Herz und Seele hängt. Dem Klinikchef Dr. Matthias Greese ringt sie einige Belegbetten für ihre Tätigkeit ab. Hilfe bekommt sie von ihrem alten Freund, dem Gemeindepfarrer Martin Bramstedt. Ansonsten muß sie feststellen, dass nach den zwei Jahren ihrer Abwesenheit nichts mehr so ist, wie es war. Schwager Lorenz eröffnet Marie, dass Jupp ihm die gemeinsame Spedition überschrieben hat und sie deshalb kein Geld aus der Firma erwarten kann. Maries Sohn Hannes wird Vater, doch er würde am liebsten die Vaterschaft leugnen und die Mutter, Straßenmusikantin Tessa, nie wiedersehen. Weil Tessa deshalb unmittelbar nach der Geburt verschwindet, muss Marie sich um den neugeborenen Juppi kümmern. Und sie holt sich Barbara Linnebrink als Babysitterin zur Hilfe. Barbara, die selbst keine Kinder bekommen kann, bietet Hannes an, Jupp junior, gemeinsam mit ihrem Mann Lorenz zu adoptieren. Schließlich erkennt Hannes die Vaterschaft an, Tessa kehrt zurück, und Juppi wird von Martin Bramstedt getauft. Neben den privaten Querelen hat Marie im Beruf alle Hände voll zu tun. Sie hilft den Frauen bei der Geburt von Kindern und den dazugehörigen Vätern mit ihren Fragen und Ängsten.

St. Angela

BRD: ARD 1997 ff.

Länge: 52 Folgen à 45 Minuten.

Regie: M. Beck u.v.m.

Genre: Komödie, Familie, Krankenschwester/ Pfleger.

Inhalt: Jo, Susanne und Felix sind um die 20 und haben ein gemeinsames Berufsziel: Krankenschwester bzw. Pfleger zu werden. Sie lernen im Krankenhaus St. Angela in Hamburg. Die Arztochter Jo soll nach dem Willen ihres Vaters Medizin studieren - mehr aus Trotz wird sie Krankenschwester. Ihre Freundin Susanne wollte diesen Beruf seit ihrer Kindheit ergreifen. Sie hat ein großes Herz und hilft und pflegt, wo sie nur kann. Sie träumt davon, einen Arzt zu heiraten und ist unsterblich in den Stationsarzt Dr. Mauch verliebt. Faulpelz und Sonnyboy Felix leidet nicht nur unter chronischem Geldmangel, sondern auch an einer Phobie: Er kann kein Blut sehen. Oberärztin Dr. Kühn weiß aber auch hier Rat. Zu Beginn ihrer Ausbildung drücken die drei Freunde gemeinsam die Schulbank, versuchen den Alltag in ihrer WG und vor allem ihr Liebesleben zu managen. Ihre Freundschaft wird oft auf eine harte Probe gestellt, und die Freunde sehen auch, daß das Leben im Krankenhaus Gefühl und Mitleid für andere Menschen beinhaltet. Zwischen Dr. Mauch und Dr. Gröbe entbrennt ein Konflikt um den Posten des Oberarztes. Dr. Gröbe setzt alle ihm zur Verfügung stehenden Mittel ein, um seinen Kontrahenten außer Gefecht zu setzen. Die von ihm abhängige Schwester Lea hilft ihm dabei. Professor Waizmann und Dr. Kühn stehen auf der anderen Seite und unterstützen Dr. Mauch. Schließlich bricht Jo ihre Ausbildung ab und geht mit ihrem Freund

Tom nach Australien. Auch Susanne hängt ihren Beruf an den Nagel, und Felix beginnt sein Medizin-Studium in Freiburg. Mit dem charmanten Erik, dem sensiblen Nils, der vernünftigen Isabelle und der jungen Michaela kommen vier neue Pflegeschüler ans St. Angela. Neuer Stationsarzt wird Dr. Stefan Falkenberg.

Medicopter 117 – Jedes Leben zählt

BRD: RTL 1997.

Länge: 9 Folgen à 45 Minuten.

Regie: W. Dickmann, T. Nikel

Genre: Action, Drama, Notarzt.

Inhalt: Die beiden Crews des Luftrettungs-Hubschraubers Medicopter 117 stehen im ständigen Wettlauf mit der Zeit. Für Menschen in Not setzen sie ihr eigenes Leben aufs Spiel. Im Raum Österreich und Süddeutschland fliegen beide Teams abwechselnd ihre Einsätze und arbeiten am Limit. Der kleinste Fehler kann über Leben und Tod entscheiden. Die A-Crew bilden Notarzt Dr. Michael Lüdwitz, Sanitäter Peter Berger und Pilot Thomas Wächter. Die B-Crew besteht aus Notärztin Dr. Gabriele Kollmann, Sanitäter Ralf Staller und Pilotin Biggi Schwerin. Stützpunktleiter Frank Ebelsieder koordiniert die Einsätze seiner beiden Rettungsteams und hält auf der Basis die Fäden in der Hand. Max ist Mechaniker auf dem Flugplatz und Spezialist für den Hubschrauber. In der spektakulären Fällen muss Peter Berger eine schwangere Frau mit einer Seilwinde von einem brennenden Segelboot bergen. Biggi Schwerin muss mit dem Hubschrauber ein junges Mädchen davor bewahren, von einem Hochhaus zu springen. Dr. Lüdwitz muss seinen Sohn aus den Händen eines Geiseltäters befreien.

Nikola

BRD: RTL 1997.

Länge: 70 Folgen à 25 Minuten, 7 Staffeln.

Regie: W. Bachmann

Genre: Comedy, Krankenhaus, Familie, Krankenschwester.

Inhalt: In dieser Serie dreht sich alles um die patente Krankenschwester Nikola und ihren arroganten, selbstverliebten Chef Dr. Robert Schmid. Die beiden sind wie Hund und Katze und liefern sich ihre Wortgefechte nicht nur im Krankenhaus, sondern auch in ihrer Freizeit als Nachbarn in einem Mehrfamilienhaus. Sie können sich zwar nicht leiden, aber zwischen ihnen knistert es doch hin und wieder. Nikola und Dr. Schmidt spielen auch eine Gastrolle in einer Folge der Serie "Das Amt". Im Gegenzug ist Hagen Krause vom Amt in der Nikola-Folge "Is was Doc?" ein nörgelnder Patient.

Dr. Monika Lindt – Geliebte, Ärztin, Mutter

BRD: RTL 1997-1998.

Länge: 8 Folgen à 45 Minuten.

Regie: U. König

Genre: Drama, Familie, Kinderärztin.

Inhalt: Dr. Monika Lindt, alleinerziehende Mutter zweier Kinder, praktiziert in Hamburg als Kinderärztin. Mit viel

Herz und Engagement kümmert sie sich rund um die Uhr um ihre kleinen Patienten. Trotz ihres Arbeitsalltags findet Monika Lindt immer noch Zeit für ihre halbwüchsigen Kinder Steffi und Andy. Auch die Liebe hat Platz in Leben der Ärztin. In der Praxis sind die langjährige Sprechstundenhilfe Roswitha Petermann und der Arzthelfer Benjamin Kohler Monika Lindt eine Stütze. Die Serie ist eine Adaption der Romanheft-Reihe "Dr. Monika Lindt" des Bastei-Verlages.

Tierarzt Dr. Engel

BRD: ZDF 1997 ff.

Länge: 66 Folgen à 45 Minuten, plus Pilotfilm.

Regie: W. Masten

Genre: Drama, Familie, Tierarzt.

Inhalt: Von seiner Frau Angelika verlassen, lässt sich der engagierte Tierarzt Dr. Quirin Engel in dem kleinen Ort Hinterskreuth im Berchtesgadener Land nieder. Das Wohl der Tiere steht für ihn kompromisslos an erster Stelle. Er hat es schwer, sich in dem neuen Ort durchzusetzen. Den Bauern schaut er genau auf die Finger, was diese mindestens ebenso sehr ärgert wie die Tatsache, dass mehr als eine Frau im Dorf den neuen Doktor begehrt und darauf hofft, dass er endlich geschieden wird. Darunter Marlies Goll, Besitzerin des örtlichen Tierasyls, und die Ärztin Dr. Ann-Marie Polenz. Dr. Engel hingegen möchte lieber seine Ehe retten. Erst die resolute Rebecca kann sein Herz gewinnen. Quirins Kinder Anja und Sebastian sind begeistert von der Praxis und besuchen ihren Vater und seine Tiere so oft es geht. Kaum hat Dr. Engel das Familienleben einigermaßen im Griff, muss er sich komplizierten Aufgaben stellen. Illegale Tiertransporte, Hormonbeimischungen im Tierfutter, die schwierige Geburt eines Kälbchens, ein entlaufener Elefant und viele andere Tierfälle halten ihn in Atem. Schließlich macht Quirin sich in Hinterskreuth einen Namen als angesehener Tierarzt. Neben den Viehherden der Bauern und dem Gestüt von Bettina von Karlshagen betreut er in seiner Kleintierpraxis allerlei Haustiere. Unterstützt wird er von seiner Assistentin Karin Janowski und seiner Schwiegermutter Gerline, die als Sprechstundenhilfe arbeitet.

1998

Fieber – Heiße Zeit für junge Ärzte

BRD: Sat.1 1998.

Länge: 13 Folgen à 45 Minuten.

Genre: Drama, Krankenhaus, Ausbildung.

Inhalt: Die fünf Ärzte im Praktikum (AiP) Gottfried Schnabel, Sybille Alberich, Martin Richter, Ellen Kolb und Christian Mannhardt beginnen ihr erstes Klinikjahr an der Kreuzberg-Klinik in Berlin. Sie wollen Menschen helfen und heilen. Vom ersten Tag an werden sie konfrontiert mit den Hochs und Tiefs des Klinikalltags, dem täglichen Kampf um Leben und Überleben - und das in der schwierigsten Phase ihres Lebens, zwischen dem 20. und 30. Lebensjahr. Die AiPler bekommen Zweifel an ihrem Beruf, schweißnasse Hände vor der ersten 36-Stun-

den-Schicht und geben sich die Schuld, wenn sie einem Patienten nicht helfen können. Gottfried, der von allen nur Gott genannt wird, kommt gleich am ersten Tag zu spät und gerät mit Oberärztin Dr. Mariella Winkler aneinander. Auch das Privatleben der fünf jungen Ärzte kommt nicht zu kurz. Sie haben ständig Lust auf Neues, wollen Liebe, Sex und Erfolg.

1999

Die Sternbergs - Ärzte, Brüder, Leidenschaften

BRD: ZDF 1999.

Länge: 16 Folgen à 45 Minuten, plus Pilotfilm.

Regie: H. Liechti, G. Behrens

Genre: Drama, Familie, Chirurg, Internist, Heilkunde.

Inhalt: In der neuen ZDF-Serie Die Sternbergs kommen nach einem Generationswechsel zwei Brüder an die Spitze einer Klinik, die grundverschiedene medizinische Auffassungen vertreten. Der Chirurg Dr. Fabian Sternberg setzt auf die klassische Schulmedizin und neueste Apparatetechnik. Sein Bruder, der Internist Dr. Max Sternberg, dagegen ist überzeugt von sanften, alternativen Naturheilverfahren. Freiwillig würden die beiden nie zusammenarbeiten. Doch ihr Vater hat ihnen die familieneigene Klinik an einem See in der Mark Brandenburg nur unter der Bedingung überschrieben, dass sie sein Lebenswerk gemeinsam fortsetzen. So ist ein spannendes Ärzteduell mit aktueller Thematik vorprogrammiert. Gewinner sind die Patienten, die von dem brüderlichen Wettstreit um die optimale Therapie profitieren. Doch nicht nur fachliche Meinungsverschiedenheiten lassen die beiden Dickköpfe in Weiß immer wieder aneinander geraten. Auch die unterschiedlichen Temperamente, private Leidenschaften und die liebe Familie sorgen für Konfliktstoff in dieser neuen ZDF-Serie, die in der Klinik im schönen Havelland und in der Metropole Berlin spielt. Die beiden Brüder Fabian und Max Sternberg verstanden sich noch nie gut. Fabian, der ältere, Top-Chirurg mit Familie, hat Ambitionen auf eine Professur an der Universität in Berlin. Max ist Naturheilkundler mit Leib und Seele und auch sonst eher unkonventionell. Als Chef der Inneren Abteilung in der Klinik seines Vaters Alexander Sternberg spekuliert Max fest auf die baldige Übernahme der Klinikleitung und sieht bereits im Geiste ein Zentrum für Naturheilkunde vor sich. Denn Professor Sternberg möchte einen alten Traum verwirklichen und eine Kinderklinik in Brasilien aufbauen. Zuvor allerdings will er sein Lebenswerk, die Sternberg-Klinik, in guten Händen wissen. Wem wird er die Nachfolge übertragen? Sein Sohn Max ist unter den Kollegen nicht unumstritten. Insbesondere die Chirurgin Dr. Julia Braun hält nichts von seinen "Kräuterkuren". Aber auch eine Berufung von Fabian birgt Probleme. Dass Sternbergs älterer Sohn bislang nicht in der Klinik tätig war, liegt nicht zuletzt an dem angeknacksten Verhältnis der beiden Brüder. Für Fabian spricht, dass er im Gegensatz zu Maximilian der klassischen Schulmedizin verschrieben ist und mit Frau und zwei Kindern in "geordne-

ten Verhältnissen" lebt. Max hingegen lebt und ohne Trauschein mit der Heilpraktikerin Annika zusammen. Am Tag vor seiner Abreise nach Brasilien gibt Professor Sternberg seine Entscheidung bekannt: Fabian soll die Klinik übernehmen allerdings unter der Bedingung, dass Maximilian Chef der Inneren bleibt.

Herzschlag – Das Ärzteteam Nord

BRD: ZDF 1999-2003.

Länge: 85 Folgen à 45 Minuten, 4 Staffeln.

Regie: J. Delbridge

Genre: Action, Drama, Krankenhaus, Notarzt.

Inhalt: Chefärztin Dr. Vahrenholt (Maike Bollow), die sich in einen renommierten Professor verliebt hat, will ihrer neuen Liebe ins Ausland zu folgen. Ihr Abschied (ab Folge 7) wirft die Frage der Nachfolge auf, für die sowohl der allseits beliebte Internist Dr. Behrens (Silvan Pierre Leirich) als auch der ehrgeizige Chirurg Dr. Schneider (René Schoenenberger) in die engere Wahl kommen. Verwaltungsdirektor Brantrup (Alexander Hauff) wird sich diese Entscheidung nicht leicht machen. Die Internistin Dr. Martina Kluge (Gerit Kling) nähert sich indessen nicht nur beruflich Dr. Behrens. Zwischen den beiden entwickelt sich weit mehr als kollegiale Zuneigung, die jedoch durch die Ankunft der neuen Assistenzärztin Dr. Paola Sturm (Astrid M. Funderich), an die Dr. Behrens seit einem Kongress in Hamburg äußerst angenehme Erinnerungen hat, auf die Probe gestellt wird. Der junge Notarzt Dr. Mike Reimers (Dirk Mierau), der sich schnell ins Team integriert, agiert zwar überwiegend auf hoher See an Bord eines Rettungskreuzers der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS), findet aber dennoch Zeit, sich auf eine überaus verhängnisvolle Affäre einzulassen, die ihn möglicherweise den Job kosten könnte. Auch er kann nicht verhindern, dass einer seiner Kollegen bei einem Schiffsausflug ums Leben kommen wird. Während für Dr. Sörensen (Christoph Mory) alle Hilfe zu spät kommen wird, bleibt dessen Freund und Kollege Dr. Neuhaus (Andreas Herder) unverletzt. An seinen Schuldgefühlen aber, die ihm nicht auszureden sind, wird er folgenscher zu tragen haben. Physiotherapeut und Frauenschwarm Marco (Marcus Pfeiffer) wird es u.a. mit einer jungen Frau zu tun bekommen, die ihm vermutlich gut gefiele, wenn sie nicht ausgerechnet seine neue Stiefmutter wäre. Das Pflegepersonal unter der bewährten kompetenten Führung von Oberschwester Hella (Judith von Radetzky) hat ebenfalls mit so manchen Turbulenzen zu tun. Chefsekretärin Peggy (Karen Friesicke) ist wieder auf der Suche nach der großen Liebe, die horoskopgenau ausgewählt werden sollte, während Schwester Lydia (Nadine Brandt) nach ihrer Trennung von Dr. Behrens mit dem Gedanken spielt, ihr Medizinstudium wieder aufzunehmen. Und bei Schwester Imke (Aline Hochscheid) scheint sich abzuzeichnen, dass sie auch als Modell Karriere machen könnte.

2000

Klinikum Berlin Mitte – Leben in Bereitschaft

BRD: Pro Sieben 2000-2002.

Länge: 39 Folgen à 45 Minuten, 3 Staffeln.

Regie: C. Schuhmacher, B. Stephan

Genre: Drama, Krankenhaus, Chirurgie.

Inhalt: Diese Serie präsentiert die Helden des Klinikalltags: junge Ärzte kämpfen Tag für Tag um das Leben ihrer Patienten. Doch für sie ist die Medizin nicht nur ein Job, sondern Berufung! Im Mittelpunkt stehen aufstrebende Assistenzärzte und erfahrene Krankenschwestern, die den hohen Ansprüchen im Klinikalltag der Millionenmetropole Berlin gerecht werden wollen. Gemeinsam kämpfen sie um Leben und Tod, 24 Stunden rund um die Uhr.

2001

In aller Freundschaft - Sachsenklinik

BRD: ARD 2001 ff.

Länge: 88 Folgen à 45 Minuten.

Regie: C. Bleiweiß, J. Brauer

Genre: Drama, Krankenhaus, Familie.

Inhalt: Im Mittelpunkt der wöchentlichen Serie stehen die Freundschaft sowie das ereignisreiche Privatleben der drei hochqualifizierten Ärzte Dr. Kathrin Globisch, Dr. Roland Heilmann und Dr. Achim Kreutzer. Die drei Mediziner verbindet eine enge Freundschaft, ihr Leben bewegt sich zwischen turbulentem Klinikdienst und abwechslungsreichem Familienalltag. Höhen und Tiefen meistern sie gemeinsam. Der Klinikalltag der Sachsenklinik reicht von privaten Tragödien bis zu höchsten Glücksmomenten, von beruflichen Erfolgen bis zu Niederlagen.

Sommer und Bolten – Gute Ärzte keine Engel

BRD: Sat.1 2001.

Länge: 13 Folgen à 45 Minuten.

Regie: K. Kases, H. Kirchmann

Genre: Komödie, Krankenhaus, Familie.

Inhalt: Sommer und Bolten sind gute Ärzte, keine Engel. Jeder von beiden macht seinen Job so gut er kann – jeder auf seine eigene, sehr persönliche Art und Weise. Was für ein Glück, dass beide mit einer gehörigen Portion Witz und viel trockenem Humor ausgestattet sind. Denn auch für Sommer und Bolten ist es nicht immer einfach, sich dem Alltag im Krankenhaus, aber vor allem dem Leben in der Großstadt zu stellen. Sie sind eben Menschen, wie du und ich. Ein Mann und eine Frau... .

2002

Broti & Patek

BRD: Sat.1 2002.

Länge: 8 Folgen à 45 Minuten.

Regie: C. Kabisch, B. Schwarz, M. Kopp

Genre: Komödie, Gemeinschaftspraxis, Familie.

Inhalt: Drei Ärzte gründen in einer Jugendstilvilla in Hamburg eine Gemeinschaftspraxis und stellen sich als Jungunternehmer dem Kräftefeld des Marktes und der

Patientengunst. Das ungleiche Trio bewältigt nicht nur absurde, dramatische und herzergreifende Krankheitsfälle und Psychosen, sondern auch ein turbulentes privates Miteinander.

Die Anstalt - Zurück ins Leben

BRD: Sat.1 2002.

Länge: *** Folgen à 50 Minuten.

Regie: M. Zschiechow

Genre: Drama, Klinik, Psychiatrie.

Inhalt: Geschlossene Station einer psychiatrischen Klinik. Bewegende Schicksale, dramatische Konflikte, amüsante Begegnungen. Psychiatrische Abteilung vs. normale" Welt. Grenzen zwischen Krank, Gesund, Gut, Böse, Wahn und Wirklichkeit.

Internationale Produktionen (1938-2002)

Die folgenden Angaben listen zu den einzelnen Serien den Originaltitel, u.U. den deutschen Titel, das Produktionsland, den oder die ausstrahlenden Sender, das Produktionsjahr / Ausstrahlungsjahr, die Folgenanzahl, die Sendedauer der Folgen, die Staffelanahl, den Regisseur, das Genre sowie eine Inhaltsangabe auf. Die Serien, die in Deutschland ausgestrahlt wurden, kommen zusätzlichen noch Angaben über den Erstausstrahler sowie über das Ausstrahlungsjahr hinzu.

1938

Dr. Christian

USA: 1938-1940. Schwarz-weiß.

Länge: 6 Folgen à 68 Minuten.

Regie: B. Vorhaus

Genre: Drama, Allgemeinmedizin.

Dr. Kildare

USA: 1938-1941. Schwarz-weiß.

Länge: 9 Folgen à 77-82 Minuten.

Regie: H. S. Bucquet u.v.m.

Genre: Drama, Krankenhaus.

EA: ARD 1991.

Inhalt: Dr. James Kildare kommt als frischgebackener Arzt in das Blair General Hospital in New York. Dort findet der angesehene, aber raubeinige Dr. Gillespie Gefallen an seinem ärztlichen Können. Gemeinsam behandeln sie verschiedene Fälle.

1943

Crime Doctor

USA: 1943-1949. Schwarz-weiß.
Länge: 10 Folgen à 61-72 Minuten.
Regie: M. Gordon u.v.m.
Genre: Krimi.

1951

Ramar of the Jungle

USA: 1951-1952. Schwarz-weiß.
Länge: 52 Folgen à 25 Minuten.
Regie: S. G. Bennet u.v.m.
Genre: Abenteuer.
Inhalt: Missionar's Sohn Tom Reynolds kehrt zum Dschungel als Doktor zurück, wo er Ureinwohner behandelt.

1952

Doc Corkle

USA: NBC 1952. Schwarz-weiß.
Länge: 25 Minuten.
Regie: R. L. Bare
Genre: Sitcom, Zahnarzt.
Inhalt: Der Arzt ist ein Zahnarzt, der von Geldproblemen geplagt wird, Probleme mit der Tochter, die sich im Teenageralter befindet und eine spinnende Stiefschwester Melinda. Die Serie wurde schnell wieder abgesetzt und durch Mr. Peepers (1952) ersetzt.

The Doctor

USA: NBC 1952-1953. Schwarz-weiß.
Länge: 25 Minuten.
Regie: R. Aldrich, D. Siegel

City Hospital

USA: 1952. Schwarz-weiß.
Länge: 25 Minuten
Genre: Drama, Krankenhaus.

1954

Janet Dean, Registered Nurse

USA: 1954. Schwarz-weiß.
Genre: Krankenschwester.
Inhalt: Janet Dean ist Krankenschwester, die vor kurzer Zeit noch bei der Air Force gearbeitet hat. Sie wurde dann schließlich private Krankenschwester und reist durch das ganze Land und versucht nicht nur die körperlichen Beschwerden der Patienten zu lösen, sondern auch die mentalen.

Dr. Hudson's Secret Journal

USA: 1954-1957. Schwarz-weiß.

Länge: 39 Folgen à 25 Minuten; 78 Folgen à 30 Minuten.

Genre: Drama, Psychiater.

Inhalt: Diese Serie basiert auf Lloyd C. Douglas's Novelle von 1939 mit dem gleichen Titel. Der verwitwete Dr. Hudson lebt mit seiner Tochter und seiner Haushälterin zusammen. Dr. Hudson und seine Schützlinge befassen sich mit einer Vielzahl medizinischer Traumas (meistens psychologisch).

The Eleventh Hour

USA: WNBT, 1954; fortgesetzt: CBS, 1962-1964. Schwarz-weiß.

Länge: 45 Minuten, 2 Staffeln.

Regie: F. Cook

Genre: Drama, Psychologe.

Inhalt : In beiden Staffeln charakterisierte Jack Gung als Dr. Paul Graham, einen leidenschaftlichen und kümmernden jungen Psychologen, der unter der Schirmherrschaft von den älteren Psychologen, arbeitet. Die Serie teilte eine zweiteilige Übergangsepisode mit Dr. Kildare (1963) und nutzte deutlich das selbe Basisthema eines weisen Lehrers und einem jungem Schüler.

Medic

USA: NBC 1954-1955. Schwarz-weiß.

Länge: 59 Folgen à 25 Minuten.

Genre: Familie, Krankenhaus.

1956

Dr. Christian

USA: 1956. Schwarz-weiß.

Genre: Landarzt.

Noah's Arche

USA: NBC 1956. Schwarz-weiß.

Länge: 23 Folgen à 25 Minuten.

Genre: Drama, Tierarzt.

1957

Emergency Ward 10

GB: 1957. Schwarz-weiß.

Länge: 30 Minuten.

Regie: P. Bernard

Genre: Drama, Notarzt.

1958

Frontier Doctor (Dr. Bill Baxter, Arzt in Arizona)

USA: 1958. Schwarz-weiß.

Länge: 39 Folgen à 25 Minuten.

Regie: W. Witney, F. Adreon

Genre: Western.

EA: ARD, Ende der sechziger Jahre.

Crime Doctor

USA: 1958. Schwarz-weiß.
Länge: 24 Folgen à 25 Minuten.
Genre: Krimi.

Young Dr. Malone

USA: 1958-1963. Schwarz-weiß.
Länge: 177 Folgen à 25 Minuten.
Genre: Comedy, Krankenhaus.
Inhalt: Es spielt im fiktiven Demison, Maryland. Der Fokus der Daily-Soap ist das Vater-Sohn-Verhältnis der Ärzte Jerry und David Malone, die im Valley-Krankenhaus praktizieren. Young Dr. Malone war bekannt für den Gebrauch von aktuellen medizinischen Krisen und unbeschwerten Humor, beides fehlte i.d.R. in den Serien der späten 1950er Jahre.

Mary Bitten, M. D.

***: 1958
Länge: 12 Folgen à 30 Minuten.
Genre: Drama.

1959

The Flying Doctors

AUS: 1959-1961.
Länge: 39 Folgen à 25 Minuten.
Genre: Abenteuer.

Hennessy

USA: CBS 1959-1962.
Länge: 96 Folgen à 25 Minuten.
Genre: Komödie, Militärarzt.
Inhalt: Jacke Cooper spielt Hennessy, einen Armeearzt in einem Office. Abby Dalton, sehr jung und schön, spielte seine blonde Sekretärin und Krankenschwester. Sie schwärmt für Hennessy, aber er behält seine professionelle Würde bei. Viele Folgen behandelten das steigende Interesse Hennessy für seine Sekretärin. Die dritte Hauptfigur war ein muskulöser Armee-Seemann, der danach strebt ein Astronaut zu werden, bis Hennessy bei ihm einen Innenohrdefekt feststellt und er somit für diesen Beruf ungeeignet ist.

1960

Ben Casey

USA: ABC 1960-1966.
Länge: 153 Folgen à 50 Minuten.
Regie: L. Benson u.v.m.
Genre: Drama, Krankenhaus.
Inhalt: Ein realistisches Krankenhausdrama, das hauptsächlich Dr. Casey darstellt, der sich gegen die medizinische Etablierung auflehnt.

1961

Dr. Kildare (Assistenzarzt Dr. Kildare)

USA: NBC 1961-1966.
Länge: 132 Folgen à 55 Minuten; 58 Folgen à 30 Minuten.
Regie: J. Arnold u.v.m.
Genre: Krankenhaus, Assistenzarzt.
EA: ZDF 1964.
Inhalt: Dr. James Kildare was a young and dedicated intern with Blair General Hospital. His boss, mentor and father figure was Dr. Leonard Gillespie, and together they tended to the physical ailments of their patients--sometimes even becoming involved in their personal problems as well. Later, as Kildare became more confident and secure in his abilities, he was promoted to resident, but his dedication to his patients never wavered.
Die sieben Spielfilme wurden von 1938 bis 1947 in den USA produziert. 1961 wurde eine neue Serie um den Stoff mit Richard Chamberlain in der Hauptrolle produziert.

1962

The Nurses

USA: CBS 1962-1965. Schwarz/ weiß
Länge: 128 Folgen à 25 Minuten, 3 Staffeln.
Regie: L. Benedek, u.v.m.
Genre: Familie, Krankenhaus Krankenschwestern.
Inhalt: Die Geschichte spielt in einem großen Krankenhaus und stellt zwei Krankenschwestern in den Mittelpunkt. Liz Thorpe (Shirl Conway), die Oberschwester, und Gail Lucas, die naive Lernschwester.

1963

Human Jungle

Großbritannien: 1963 1964. Schwarz/ weiß
Länge: 26 Folgen à 45 Minuten.
Regie: J. Ainsworth u.v.m.
Genre: Drama.

Breaking Point

USA: ABC 1963-1964.
Länge: 30 Folgen à 50 Minuten.
Genre: Drama, Psychiater.

The Doctors

USA: NBC 1963-1982.
Länge: 920 Folgen à 25 Minuten.
Regie: I. Cury
Genre: Krankenhaus.
General Hospital
USA: ABC 1963-1980.
Länge: 880 Folgen, 30 Minuten (1963-1976), 45 Minuten (1976-1977), 60 Minuten (1978).

Regie: J. Behar u.v.m.

Genre: Familie, Krankenhaus.

EA: Sat.1 1988-1990.

Inhalt: Schauplatz der Serie ist das General Hospital in der fiktiven Stadt Port Charles an der Ostküste der USA. Im Mittelpunkt stehen vier Familien, deren Schicksale eng miteinander verknüpft sind. Da sind zunächst die Quartermaines: Drei Generationen der Familie leben in der Residenz am Rande der Stadt. Edward Quartermaine ist der Patriarch des Clans, ein einflussreicher Geschäftsmann und Inhaber der Firma. Seine Frau Lila und deren Kinder Alan mit Frau Monica, beide Ärzte am General Hospital, sowie die geldgierige Tochter Tracy, Frau des korrupten Senators Mitch Williams, sind ständig untereinander zerstritten. Tracy argwöhnt, Monicas Sohn stamme aus ihrer Affäre mit Dr. Rick Webber und lässt nichts unversucht, an das Treuhandvermögen Alan Juniors zu kommen. Alexandria, eine vom Luxus verwöhnte, extravagante junge Cousine von Alan, sorgt nach ihrem Eintreffen im Haus für einigen Wirbel. Der wertvolle Diamant "Die Eisprinzessin", bringt die ganze Familie in arge Bedrängnis. Rick und Lesley Webber arbeiten als Ärzte am General Hospital und betreuen zusätzlich eine Klinik im Hafenviertel. Rick ist sehr engagiert in sozialen Angelegenheiten der Stadt und gerät dabei mit der Unterwelt in Konflikt. Ihre Tochter heißt Laura. Bei den Webbers lebt außerdem Amy Vining. Diese Cousine von Laura ist zugleich die neugierigste Krankenschwester am General Hospital. Die Baldwins sind Lauras Ex-Schwiegereltern Gail und Lee. Lee ist angesehener Anwalt in Port Charles und kann Laura einfach nicht verzeihen, dass sie seinen Sohn Scotty zugunsten des Filous Luke Spencer verlassen hat. Lees Frau Gail arbeitet als Psychologin am General Hospital. Und da sind die Spencers: Bobbie und Luke Spencer wurden als Kinder nach dem Tod der Mutter von Tante Ruby Anderson großgezogen. Ruby war im Rotlichtmilieu tätig. Trotzdem schaffte sie es, Bobbie und Luke zu ehrbaren Bürgern der Stadt zu erziehen. Bobbie ist mittlerweile engagierte Krankenschwester am General Hospital..

1964

Kentucky Jones

USA: NBC 1964-1965.

Länge: 26 Folgen à 25 Minuten.

Genre: Comedy, Tierarzt.

Inhalt: Kenneth Jones ist alleinerziehender Vater des chinesischen Waisenjungen Ike Wong (Ricky Der), den seine Frau und er kurz vor ihrem Tod adoptiert haben. Als Tierarzt lebt Kenneth Jones auf einer Ranch in Kalifornien und versorgt von dort aus die Tiere in der näheren und weiteren Umgebung. Als helfende Hand auf der Ranch und als eine Art "Ersatzvater" fungiert Seldom Jackson (Harry Morgan). Die kurzlebige Serie schildert die täglichen Probleme eines reinen Männerhaushaltes, verknüpft mit den Aufgaben eines Tierarztes. Der Name "Kentucky Jones" leitet sich übrigens davon ab, dass der

Tierarzt seine Rechnungen stets mit K. (Kenneth) Y. (Yarborough) Jones unterschrieb. Und das Kürzel KY steht in den USA bekanntlich für den Bundesstaat Kentucky.

1966

Daktari

USA: CBS 1966-1968.

Länge: 89 Folgen à 45 Minuten, plus Pilotfilm.

Regie: P. Laudres

Genre: Drama, Tierarzt.

EA: ZDF 1969.

Inhalt: Die Abenteuer des amerikanischen Tierarztes Dr. Marsh Tracy und seiner Tochter Paula in Afrika. Daktari nennen die Einheimischen den Tier-Doktor. Die Tracys führen zusammen mit dem Amerikaner Jack Dane und dem Einheimischen Mike eine Forschungsstation für wilde Tiere im Busch. Hedley, ein guter Freund der Tracys, bittet die Wissenschaftler öfter um Hilfe bei Problemen mit Tieren und Auseinandersetzungen mit den Steppenbewohnern. Sozusagen als Haustiere auf der Forschungsstation leben der schielende Löwe Clarence und die Schimpansin Judy.

1967

***** (Eine zuviel in Tourlezzanne - Landärztin in den Pyrenäen)**

Frankreich: 1967.

Länge: 10 Folgen à 30 Minuten.

Genre: Familie, Landärztin.

EA: ZDF 1967.

Salle no. 8

Frankreich: 1967. Schwarz/ weiß.

Länge: 65 Folgen à 13 Minuten.

Regie: J. Dewever, R. Guez

Genre: Drama.

1969

Bold Ones: The New Doctors

USA: 1969.

Länge: 45 Folgen à 60 Minuten.

Regie: J. Badham u.v.m.

Genre: Drama.

Marcus Welby, M.D. (Dr. med. Marcus Welby)

USA: ABC 1969-1976.

Länge: 172 Folgen à 45 Minuten, 2 Folgen à 90 Minuten.

Regie: D. Victor u.v.m.

Genre: Familie, Krankenhaus, Allgemeinmedizin.

EA: WDR 1972 1975.

Inhalt: Marcus Welby ist ein erfahrener Arzt für Allgemeinmedizin in Santa Monica, Kalifornien. Er ist bei seinen Patienten besonders wegen seiner Zuneigung und Fürsorge beliebt. Steven Kiley ist sein junger, engagierter Assistent und Neurologe. Welby bevorzugt die unorthodoxe Methode, Kiley sucht in seinem jugendlichen Eifer Rat in der wissenschaftlichen Medizin. Welby behandelt nicht nur die Leiden seiner Patienten, er sieht auch deren Psyche zusammen mit dessen familiärem Umfeld. Er behandelt Krankheiten jeder Art, von Tumoren über Herzinfarkten bis hin zur Drogensucht. Die Krankenschwestern Consuelo Lopez und Kathleen Faverty stehen dem Arzt hilfreich zur Seite. Dr. Welby ist nicht verheiratet und hat am Anfang der Serie ein kurzes Verhältnis mit Myra Sherwood. Später taucht seine verheiratete Tochter Sandy mit ihrem Sohn Phil auf. Dr. Kiley dagegen hat mehr Glück in der Liebe: Gegen Ende der Serie heiratet er Janet Blake, Public Relations-Sprecherin des Hope Memorial Krankenhauses.

Doctor in the house

Großbritannien: 1969-1973.

Länge: 78 Folgen à 25 Minuten.

Regie: D. Askey u.v.m.

Genre: Arztkomödie, Krankenhaus.

Inhalt: Herbert, Grimthal, Benskin und Evans stehen vor ihrem Mediziner-Examen. Bis die vier ihr Arztdiplom in der Hand halten, stolpern sie in immer neuen Abenteuer. Sie müssen sich mit feurigen Krankenschwestern und eingebildeten Kranken herumschlagen.

The Doctors

USA: ABC 1969-1976.

Länge: 98 Folgen à 50 Minuten.

Genre: Arztpraxis.

Medical Center

USA: CBS 1969-1976.

Länge: 144 Folgen à 50 Minuten.

Regie: E. Bellamy u.v.m.

Genre: Krankenhaus.

1970

The Interns (Die Assistenzärzte)

USA: CBS 1970-1971.

Länge: 24 Folgen à 50 Minuten.

Genre: Krankenhaus, Assistenzärzte, Internisten.

EA: ARD 1975.

Inhalt: Die Arbeit des Arztes Peter Goldstone sowie der fünf Internisten im New-North-Hospital stehen in dieser Serie im Mittelpunkt. Die fünf Internisten setzen sich aus

einem Farbigen, einer Frau, einem frisch verheirateten Mann und zwei Swingers.

M.D. Owen

Großbritannien: 1970

Länge: 50 Minuten.

Genre: Drama

1971

Doctor Simon Locke/ Police Surgeon (Polizeiarzt Simon Lark)

USA/Kanada: 1970-1979.

Länge: 78 Folgen à 25 Minuten, 25 Folgen à 45 Minuten.

Genre: Krimi, Polizeiarzt.

EA: ZDF 1979-1982.

Inhalt: Die Arbeit eines Polizeiarztes in Toronto steht in dieser Serie im Mittelpunkt. Dr. Simon Lark (im Original heißt er Simon Locke) ist einem Polizeidepartment zugeordnet, dass von Officer Jack Gordon geleitet wird.

Doctor at Large

Großbritannien: 1971.

Länge: 29 Folgen à 25 Minuten.

Genre: Comedy, Krankenhaus, Medizinstudent.

Inhalt: Michael Upton, Medizinstudent aus Doctor in the house will vergeblich seine Karriere starten. Bevor es in einem Disaster endet kehrt er in St. Swithin Krankenhaus zurück.

1972

Doctor in charge

Großbritannien: 1972.

Länge: 43 Folgen à 25 Minuten.

Genre: Comedy, Krankenhaus.

Emergency! (Notruf California)

USA: 1972-1977.

Länge: 123 Folgen, mindestens 7 Langfilme, 6 Staffeln.

Regie: J. Webb u.v.m.

Genre: Abenteuer, Action, Notarzt.

EA: RTL 1993.

Inhalt: In dieser halbdokumentarischen Serie wird die Arbeit von Notärzten, Rettungssanitätern und Feuerwehrleuten in Los Angeles gezeigt, weiterer Spiel-Schauplatz ist die Notaufnahme des Krankenhauses. Wenn Menschenleben in Gefahr sind, arbeiten Rettungssanitäter der Feuerwehr und Ärzte im Krankenhaus zusammen. Auf der einen Seite sind da John Gage und Roy DeSoto, die mit der Feuerwehr-Rettungseinheit ausrücken, sobald sie alarmiert werden. Ist ihre Arbeit getan, fängt für das Team im Rampart-Hospital der Stress erst an. Dr. Joe Early, Dr. Kelly Brackett und Schwester Dixie McCall geben ihr

Bestes in der Notaufnahme-Station. Jede Folge erzählt mehrere Geschichten. Neben Unglück und Rettungsaktionen geht es auch um Probleme und Alltagsorgen der Hauptpersonen.

The Little People/ The Brian Keith Show (Der Nächste, bitte)

USA: NBC 1972-1974.

Länge: 48 Folgen à 25 Minuten, 2 Staffeln.

Genre: Familie, Kinderarzt.

EA: Sat.1 1988.

Inhalt: Kinderarzt Dr. Sean Jamison führt seine Praxis zusammen mit seiner Tochter Anne direkt am Traumstrand von Hawaii. Trotz seiner bärbeißig erscheinenden Art ist "Dr. Jamie" bei seinen kleinen Patienten sehr beliebt. Dr. Jamie ist ein Eigenbrötler, der gegenüber seinen Mitmenschen oft als muffig erscheint, doch den Kindern gegenüber ist er herzlich, warm und väterlich. Seine Praxis ist ständig von Kindern umlagert, die zum Spielen oder Plaudern mit dem Doc vorbeikommen. Dann ist Dr. Jamie in seinem Element, doch in anderen Dingen erweist er sich als sehr ungeschickt. Seine Tochter muss die Fehler des Vaters wieder ausbügeln. Zum Praxisbetrieb gehören auch die treue hawaiianische Sprechstundenhilfe Puni, die mit der halben Insel verwandt ist. So hat sie ungeahnte Möglichkeiten, zu spionieren, zu tratschen und Dinge ins Rollen zu bringen, die sonst unmöglich wären. Dauerpatient von Dr. Jamie ist der zehnjährige, altkluge Alfred. Dessen jüngerer Freund Stewart ist das genaue Gegenteil: Er ist naiv und leicht zu beeindrucken.

M.A.S.H.

USA: CBS 1972-1983.

Länge: 256 Folgen à 25 Minuten.

Regie: A. Alda u.v.m.

Genre: Comedy, Kriegskrankenhaus, Chirurgie.

EA: N3 1982.

Inhalt: Das "Mobile Armee 'S' Chirurgie Hospital" (M*A*S*H, im Original: Mobile Army Surgery Hospital), ist ein ameriKanadaisches Militärlazarett im Süd-Korea der fünfziger Jahre. Von der nahen Front werden die Verwundeten eingeflogen und vom total verrückten Team im M*A*S*H versorgt. Zu diesem Team gehören die tüchtigen Chirurgen Trapper John und Hawkeye, die die Moral im Camp untergraben, wo sie nur können. Ihr Vorgesetzter ist Frauenheld Frank, der mit dem weiblichen Major Hot Lips verbandelt ist. Dann gibt es noch Radar, den Jungen für alles. Er ist immer zur Stelle, wenn man ihn braucht. Die nahe Front und die Sehnsucht nach der unerreichbaren Heimat überspielt die Truppe mit ihren Verrücktheiten: Es gibt unerlaubte Parties, selbst gebrannten Schnaps und erotische Eskapaden mit den Schwestern. Wichtig ist nur, dass sie im Ernstfall als erstklassige Chirurgen und medizinische Fachleute ihren Mann stehen können. Basierend auf dem Film M.A.S.H. von Robert Altman (1968).

Temperatures Rising

USA: ABC 1972.

Länge: 24 Folgen à 25 Minuten.

Regie: W. Asher u.v.m.

Genre: Komödie.

Young Dr. Kildare

USA: 1972.

Länge: 24 Folgen à 25 Minuten.

Genre: Drama.

1973

Emergency + 4

USA: 1973-1974.

Regie: M. Caffey

Genre: Zeichentrick, Kinderkrankenhaus.

Inhalt: Diese Zeichentrickserien ist ein Spin-Off, der Arztserie "Emergency!" (1972). In dieser Version ist in erster Linie für Kinder produziert worden. Eine vierköpfiges Kinderärzteteam wird durch einen Affen, einen Hund und einen Vogel unterstützt.

1974

Doctor at sea

Großbritannien: 1974.

Länge: 30 Minuten.

Genre: Comedy.

Doc Elliott

USA: ABC 1974.

Länge: 60 Minuten.

Inhalt: Dr. Benjamin Elliot ist in den Rocky Mountains mit einem Campmobil mit Allradbetrieb unterwegs, um von Haus zu Haus zu seinen Patienten zu fahren. Das Fahrzeug ist mit einer SprechfunKanadlage ausgestattet, die die Verbindung zu seinen Patienten garantiert. Bevor Elliot in den Südwesten Amerikas kam, war er Arzt in New York City. Als einziger Mediziner weit und breit steht er nun vor neuen Aufgaben und Zielen. Erschwert wird seine Arbeit durch das Misstrauen und die ablehnende Haltung der Patienten gegenüber modernen Medikamenten und medizinischen Verfahren. Seinen Patientenstamm hat er von seinem verstorbenen Vorgänger Dr. Brimble übernommen. Elliot ist auch gerngesehener Gast im Hause Brimble. Mags Brimble sorgt dafür, dass der Arzt immer gut versorgt ist und nicht zuviel arbeitet. Der Gebirgsflieger Eldred überwacht das Gebiet mit seinem Propellerflugzeug und schlägt, wenn nötig, Alarm.

Silent Number

AUS: 1974.

Länge: 39 Folgen à 60 Minuten.

Regie: B. Hughes, H. Rubie.

Genre: Krimi.

1975

Doctor on the go

Großbritannien: 1975.

Länge: 26 Folgen à 30 Minuten.

Genre: Comedy.

Inhalt: Duncan (Robin Nedwell) and Dick (Geoffrey Davies) return from their escapades on the MS Begonia ("Doctor At Sea") and manage to wangle new jobs at St Swithin's. Unfortunately for them, Professor Geoffrey Loftus (Ernest Clark) is still on their case...

Doc

USA: CBS 1975-1976.

Genre: Sitcom.

Doctor's Hospital (Doctors Hospital)

USA: NBC 1975-1976.

Länge: 15 Folgen à 45 Minuten.

Regie: E. M. Abroms u.v.m.

Genre: Drama, Krankenhaus.

EA: Sat.1 1985.

Inhalt: Am fiktiven Lowell Memorial Krankenhaus in Los Angeles beleuchten die Episoden Aspekte des Krankenhausalltags von einer ganz ungewöhnlichen Seite. Sie spiegeln die Sorgen und Nöte der Ärzte wieder, nicht der Patienten. So werden pro Folge zwar mehrere Patienten behandelt, aber der Schwerpunkt liegt in der Arbeit und den Problemen der beteiligten Ärzte und des Personals.

1976

Emergency

USA: 1976-1978.

Länge: 139 Folgen à 50 Minuten.

Genre: Drama, Notaufnahme, Notarzt.

The Practice (Lachen auf Rezept)

USA: NBC 1976-1977.

Länge: 27 Folgen à 30 Minuten.

Regie: R. Morden u.v.m.

Genre: Komödie, Arztpraxis.

EA: ARD 1980 1981.

Inhalt: In der Familie Bedford gibt es zwei Ärzte, aber sie haben beide radikal unterschiedliche Ansichten, wenn es ums Praktizieren geht. Dr. Jules Bedford ist ein Arzt der alten Schule. Er versucht zu helfen, wo er kann, egal, ob er damit Geld machen kann oder nicht. Seine Praxis liegt in Manhattans mittelständischen Westseite. Arzthelferin Molly ist seit Jahren bei ihm und hat ein Auge auf den verwitweten Arzt geworfen. Jules' Sohn Dr. David Bedford besitzt eine Praxis an der exklusiven Park Avenue, hat in erster Linie Geldverdienen im Sinn und versucht ständig, seinen Vater zu überreden, in einige freie Räume in seiner Praxis umzuziehen.

Quincy, M.E. (Quincy)

USA: NBC 1976-1983.

Länge: 137 Folgen à 45 Minuten, 8 Folgen à 90 Minuten.

Genre: Krimi, Gerichtsmedizin.

EA: ARD 1981 1983.

Inhalt: Der Gerichtsmediziner Quincy hat eine lukrative Privatpraxis aufgegeben, um seinen Traum zu verwirklichen. Er ist ein Mann voller Ideale und lässt sich so leicht nicht beirren. Bei vielen "normalen" Leichen des gerichtsmedizinischen Instituts stößt Quincy auf Indizien, dass sie auf irgendeine Weise ermordet worden sein müssen. In diesen Fällen wird Quincy zum Detektiv und sucht nach Beweisen für seine meist haarsträubenden Theorien. Sein Chef, Dr. Astin, steht Quincys Spürsinn mit zwiespältigen Gefühlen gegenüber, aber Quincys Assistenten und Freunde Sam Fujiyama und Danny Tovo sowie Lieutenant Frank Monahan von der Polizei unterstützen den pfiffigen Pathologen bei seiner Arbeit. Quincy lebt auf einem Hausboot und verbringt einen Großteil seiner Freizeit in der Bar "Danny's Place" in seiner Nähe. Er hat anfangs wechselnde Freundinnen. In den letzten Folgen heiratet er seine große Liebe, die Psychiaterin Dr. Emily Hanover, die ihm in einigen Fällen zur Seite steht. Und natürlich stößt Quincy auch auf der Hochzeitsreise auf mysteriöse Mordfälle.

The Young Doctors

Australien: 1976-82.

Länge: 1396 Folgen à 25 Minuten.

Genre: Romantik.

Angels

Großbritannien: 1976.

Länge: 45 Minuten (1978-1979), 25 Minuten (1979-1983).

Regie: Sp. Compton

1977

Testomony of two men (Dr. med Jonathan Ferrier)

USA: 1977.

Länge: 6 Folgen à 45 Minuten.

Regie: L. Penn, L. Yust

Genre: Drama, Allgemeinmedizin.

EA: ARD 1979.

Inhalt: Aufstieg und Fall eines Arztes: Dr. Martin Eaton kehrt 1860 aus dem Sezessionskrieg zurück und erfährt, dass seine große Liebe Marjorie den reichen Aristokraten Adrian Ferrier heiratet. Jahre später: Jon Ferrier, Adrians Sohn, hat in Europa Medizin studiert und eröffnet zu Hause seine eigene Praxis. Er praktiziert mit modernen Methoden, was viele ältere Kollegen ablehnen, und heiratet Mavis Eaton, die Tochter von Martin. Doch die Ehe ist

nicht glücklich. Mavis erwartet ein Kind von Jons Bruder Harald und stirbt bei der verpfuschten Abtreibung.

High Hopes

Kanada: 1977-1978.

Länge: 65 Folgen à 25 Minuten.

Regie: B. Minnix

Genre: Familie.

All Creatures Great And Small (Der Doktor und das liebe Vieh)

Großbritannien: BBC 1978-1980, 1988-1990.

Länge: 87 Folgen à 45 Minuten; 2 Folgen à 85 Minuten, 7 Staffeln.

Regie: C. Baker

Genre: Familie, Tierarzt.

EA: ARD 1979.

Inhalt: Der frischgebackene Veterinär James Herriot wird Assistent in der Landpraxis von Siegfried Farnon. Künftig behandeln die beiden Ärzte die erkrankten Tiere aus Yorkshire und Umgebung. Mit seinem klapprigen Auto fährt Herriot über die holprigen Feldwege der englischen Grafschaft Yorkshire, um auch auf den entlegensten Farmen die Tiere zu behandeln. Ob Kühe, Schafe, Pferde, Ziegen und natürlich auch Haustiere vom Hundemischling bis zur Rassenkatze, alle Tiere liegen ihm am Herzen. Auch vom Krieg und anderen Unwidrigkeiten lassen sich Herriot und Farnon nicht davon abbringen, sich um das Wohl der Vierbeiner zu kümmern. Nach dem Zweiten Weltkrieg bekommen die Ärzte einen neuen Assistenten. Die neueren Geschichten spielen bis in die fünfziger Jahre hinein und zeigen die Begegnung von Tradition und Moderne. Die Geschichten beruhen auf den Erinnerungen des echten Tierarztes James Herriot.

Westside Medical (Westside Hospital)

USA: 1977.

Länge: 13 Folgen à 45 Minuten.

Genre: Drama, Arztpraxis.

EA: ARD 1980.

Inhalt: Die Ärzte Dr. Sam Lanagan, Dr. Janet Cottrell und Dr. Phil Parker haben zusammen studiert gingen zunächst eigene Wege. Jetzt machen die drei gegenüber dem Westside Hospital eine eigene, gemeinsame Praxis auf und behandeln Patienten, die stationäre Hilfe brauchen. Im Gegensatz zum Krankenhaus wollen sie persönliche Rundum-die-Uhr-Pflege bieten.

1978

Nemocnice na kraji mesta (Das Krankenhaus am Rande der Stadt)

CSSR: 1978-1981.

Länge: 21 Folgen, 55 Minuten.

Regie: J. Dudek

Genre: Familie, Krankenhaus, Chirurgen.

EA: ARD 1981.

Inhalt: Die junge Ärztin Alzbeta trifft frisch von der Universität am Krankenhaus in der kleinen tschechischen Stadt Bor ein und muss unmittelbar bei einer Notoperation helfen. Ihren Einstand meistert sie mit Bravour und lernt dabei nach und nach das Personal des Krankenhauses kennen. Chefarzt ist Dr. Sova. Sein Sohn Karel ist Alkoholiker und hat somit als Chirurg keine Chance mehr. Dr. Blazey ist der Krankenhaus-Casanova und hinter jeder Schwester her. Obwohl er verheiratet ist, fängt er ein Verhältnis mit Schwester Ina an. Alzbeta verliebt sich in den Eishockeyspieler Rezek, der im Krankenhaus operiert wurde und die Hoffnung auf ein Comeback auf dem Eis nicht aufgibt. Dr. Cvach ist mehr als geschwätzig und als Chirurg völlig unfähig. Dr. Strosmajer stellt sich ins Rampenlicht, als er Schwester Hunkova ein dummes Täubchen nennt und ihr dieser Spitzname noch lange nachhängt. Als Sova seinen Abschied gibt und mit seinem Sohn eine Praxis auf dem Land aufmacht, bestimmt er Strosmajer zu seinem Nachfolger. Aufgrund eines privaten Ausrutschers ist Strosmajer nicht lange in dieser Position und schlägt Dr. Blazey als neuen Chefarzt vor.

1979

Only when I laugh

Großbritannien: ITV 1979-1982.

Länge: 28 Folgen à 25 Minuten, 4 Staffeln.

Regie: V. Lawrence, G. Muir

Genre: Comedy, Krankenhaus.

Doctor's Private Lives

USA: ABC 1979.

Länge: 4 Folgen à 45 Minuten.

Regie: E. M. Abroms u.v.m.

Genre: Drama.

Doctor Down Under

Australien/Großbritannien: 1979.

Genre: Comedy.

House Calls

USA: CBS 1979-1982.

Länge: 34 Folgen à 25 Minuten.

Regie: H. Zieff

Genre: Komödie.

Trapper John, M.D.

USA: CBS 1979-1986.

Länge: 150 Folgen à 45 Minuten, plus Pilotfilm, 7 Staffeln.

Regie: C. Allen u.v.m.

Genre: Drama, Krankenhaus, Chirurg.

EA: Sat.1 1989-1990.

Inhalt: Im San Francisco Memorial Hospital nahe der Golden Gate Bridge ist Dr. John McIntyre Chefarzt. Von allen Freunden und Kollegen wird er nur "Trapper John" genannt, ein Spitzname, den er sich vor Jahren im Feldlazarett Abteilung 4077, M*A*S*H, während des Korea-Krieges erworben hat. Trapper ist Anfang 50 und von seiner Frau Melanie in Freundschaft geschieden. Im Memorial Hospital hat sich Trapper John durch seine souveräne Art gegenüber Patienten und Kollegen das Vertrauen beider erworben. Sollten ihm dennoch einmal die Nerven durchgehen, ist da noch Oberschwester "Starch", die schon in Korea mit ihm gearbeitet hat. "Gonzo", der jüngere Chirurg, ist Trappers engster Mitarbeiter. Er lebt in seinem Wohnmobil, das er vor dem Krankenhaus geparkt hat und scheint oft mehr Seelenarzt als Chirurg zu sein. Dr. Stanley Riverside ist für die Unfallstation zuständig und sein Vater ist Vorsitzender des Aufsichtsrates. Die lebenswürdige Schwester Gloria Brancusi, genannt "Rippchen", versucht bei Streit zwischen den Kollegen zu vermitteln. Und dann ist da noch Dr. Jackson, kurz "Jackpot" genannt. Der junge, farbige Arzt geht eigentlich ganz in seinem Beruf auf, wird aber ständig von irgendwelchen Wetten oder Sammlerleidenschaften in Anspruch genommen. Alle Ärzte wissen, dass sie sich aufeinander verlassen können, vor allem dann, wenn es um die Patienten geht, um Kürzungen des Krankenhaushaushaltes oder persönliche Sorgen.

1981

Zeg `ns Aah!

Niederlande: 1981-1989.

Länge: 212 Folgen à 25 Minuten.

Regie: N. Knapper

Genre: Comedy, Arztpraxis, Allgemeinmedizin.

Inhalt: Die Erlebnisse der Arztfamilie Van de Ploeg und deren Haushälterin Mien Dobbelsesteen. stehen in dieser Comedyserie im Vordergrund.

A country practice (Das Buschkrankenhaus)

Australien: 1981-1993.

Länge: 1058 Folgen à 45 Minuten, 13 Staffeln.

Regie: Ch. Adshead u.v.m.

Genre: Familie, Krankenhaus.

EA: Sat.1 1985.

Inhalt: Der kleine Ort Wandin Valley ist Verkehrsknotenpunkt, Sammelstelle für Nachrichten, Einkaufszentrum und Poststation zugleich für die Leute, die in dem kargen australischen Tal mit einem Fluss leben. Im "Club", der einzigen Kneipe weit und breit, wird ausgiebig getratscht. Hier rasten die Durchreisenden und versammeln sich die Bürger. Die Einwohner sind ein sehr eigenwilliges Völkchen, dickschädelig und in vielen Dingen konservativ. Dr. Terence Elliott weiß dies nur zu gut. Er leitet das Buschkrankenhaus in Wandin Valley, die einzige medizinische

Versorgungsstelle des ganzen Landstriches. Er wehrt sich erfolgreich gegen den unbegründeten Starrsinn seiner Patienten. Die Krankenhausbesetzung ist klein. Dr. Elliott wird assistiert von Simon Bowen, einem jungen und ehrgeizigen Arzt. Oberschwester Marta und Oberschwester Brendan organisieren das Personal, das aus ein paar wenigen Krankenschwestern und dem Koch besteht. Improvisation ist der Alltag, bei Flugzeugabstürzen oder Unfällen im Busch muss Erste Hilfe geleistet werden. Jeder wird gebraucht. Das Buschkrankenhaus ist auch eine besondere Form der Sozialstation. Es versucht auszugleichen, was das karge Leben im Busch den Menschen abverlangt. Manchmal ist von Einsamkeit die Rede, vom Zusammenhalt der Leute und von einzelnen, die neu anfangen wollen. Die Geschichten erzählen von den Bewohnern, zum Beispiel von der alternativen Farmerin Molly, die sich gegen Vorurteile unter den Farmerkollegen wehrt, und vom Alltag einer australischen Kleinstadt, in der es eine bunt zusammengewürfelte Theatergruppe und organisierte Pferderennen gibt, und in der manchmal wie in alten Tagen das Goldfieber herrscht. In späteren Folgen gibt es große Veränderungen im Buschkrankenhaus: Nachdem ein Feuer alle Gebäude im Wandin Valley zerstört hat, ziehen die Ärzte weg und beginnen an einem neuen Ort von vorne. Neu dabei sind dann unter anderem die jungen Ärzte Jessamy Morrison, Danny Sabitini und Claire Bonacci.

Nurse

USA: CBS 1981-1982.

Länge: 24 Folgen à 45 Minuten, plus Pilotfilm.

Regie: D. Lowell Rich

Genre: Familie, Schwestern.

1982

St. Elsewhere (Chefarzt Dr. Westphall)

USA: NBC 1982-1988.

Länge: 137 Folgen à 45 Minuten, 6 Staffeln.

Regie: D. Anspough u.v.m.

Genre: Komödie, Krankenhaus, Chirurg.

EA: RTL 1991-1992.

Inhalt: Das St. Eligius ist eine große Universitätsklinik in Boston, in der viele Ärzte, Schwestern und Angestellte eng zusammen arbeiten müssen. Sie tragen große Verantwortung für die Patienten, und der Stress wirkt sich oft auf ihr Privatleben aus. So gibt es auch einige schlecht ausgebildete oder überlastete Ärzte, Langzeitpatienten, Lustlosigkeit, unbesiegbare Krankheiten und den Kampf mit der Bürokratie, die dem Personal des Krankenhauses den letzten Nerv rauben. Oft können die Ärzte nur mit viel Humor und Ironie dem chaotischen Krankenhausalltag entfliehen. Chef der Klinik ist der weise und verständnisvolle Dr. Donald Westphall, für viele eine Vaterfigur. Zu seinen Kollegen zählen der brillante, aber gefühllose Herzchirurg Dr. Craig, Dr. Ausschlander, der einen verzweifelten Kampf gegen seinen Krebs führt, der begabte Chirurg Dr. Samuels, der mit nahezu jeder

Schwester ins Bett geht, Dr. Fiscus, der eine Affäre mit der Pathologin Cathy Martin hat, Dr. Morrison, der so mit seiner Arbeit beschäftigt ist, dass er darüber seine junge Frau vernachlässigt, Dr. Cavanero, die sich oft zu sehr um ihre Patienten bemüht, und Dr. Chandler, der immer fürchtet, er könne sich nicht mit den hohen Anforderungen der Medizin messen. Viele Geschichten sind gespickt mit schwarzem Humor, andere verbinden Witz und Tragik. Beispielsweise, als in einer Folge der liebestolle Caldwell seinen Penis im Reißverschluss einklemmt und aufpassen muss, dass er bei dem operativen Befreiungsversuch einer attraktiven Kollegin keine Erektion bekommt. Oder als Dr. Armstrong mit dem Druck und dem Schmerz einer Frau fertig werden muss, die aufgrund ihrer Fehldiagnose ihr Baby verliert. Oder als der todkranke Dr. Auschlander träumt, als "Superman" den drohenden Abriss des Krankenhauses verhindern zu können. Andere Geschichten behandeln die Brustoperation von Schwester Rosenthal, Ehrlichs Entwicklung von einem unerfahrenen jungen Medizinstudenten zu einem zuverlässigen Arzt und Ehemann und das Schicksal von Dr. White, der nach Schwierigkeiten in seiner Ehe zum Vergewaltiger und von Schwester Daniels erschossen wird.

Docteur Erika Werner (Dr. med. Erika Werner)

Schweiz/Frankreich: 1982.

Länge: 9 Folgen à 45 Minuten.

Genre: Drama, Krankenhaus, Narkoseärztin.

EA: ARD 1982.

Inhalt: Die tragische Geschichte einer erfolgreichen Ärztin, die aus Liebe zu einem Kollegen ihre berufliche Karriere opfert: Erika Werner arbeitet als Narkoseärztin in der Klinik von Belmont. Sie ist die rechte Hand des Chefs Professor Rateneaux. Erika fängt ein Verhältnis mit dem jungen Chirurgen Alain Bornand an, von dem niemand etwas wissen soll. Als Professor Rateneaux im Nahen Osten eine schwierige Herzoperation durchführen soll, überträgt er seine Vertretung Bornand. Bei einer komplizierten Operation stirbt die Patientin Helga Krovatchev. Es stellt sich heraus, dass sie einen gewaltsamen Tod gestorben sein muss. Sie war schwanger. Kommissar Herquin ermittelt und lädt Erika Werner als Zeugin. Doch bald ist sie die Angeklagte. Dr. med. Erika Werner wurde nach einem Roman von Heinz G. Konsalik verfilmt.

1983

Don`t wait up (Latimer gegen Latimer)

Großbritannien: 1983-1990.

Länge: 38 Folgen à 25 Minuten.

Genre: Sitcom, Allgemeinmedizin.

EA: ARD 1988.

Inhalt: Dr. Tom Latimer, praktischer Arzt des staatlichen Gesundheitswesens in England, ist seit kurzem geschieden. Er hat seine Frau das gemeinsame Haus überlassen und ist in ein winziges Appartement gezogen. Da sich seine Praxis in ihrem Haus befindet, muss er ihr jetzt auch noch Miete zahlen. Da kommt sein Vater überraschend zu

Besuch: Dr. Toby Latimer, ebenfalls Arzt. Auch er hat sich von seiner Frau getrennt und will von jetzt an bei seinem Sohn leben. Tom ist nicht unbedingt begeistert, aber sie raufen sich zusammen. Beide leiden unter dem unfreiwilligen Zusammenleben, besonders, weil der Vater jetzt seine Pascha-Allüren an seinem Sohn auslässt. Der Gipfel ist, dass beide Ex-Frauen sich ausgerechnet den gleichen Scheidungsanwalt genommen haben.

Docteur Teyran (Doktor Teyran)

Frankreich: 1983.

Länge: 6 Folgen à 45 Minuten.

Genre: Krimi, Krankenhaus, Herzchirurg.

EA: ARD 1983.

Inhalt: Die Geschichte eines angesehenen Mannes, der aus Sorge um seine Tochter zum Mörder wird: Professor Teyran, einer der angesehensten Herzchirurgen Frankreichs, erfährt, dass seine Tochter Sylvie ein Verhältnis mit dem vorbestraften Gangster Boris Valberg hat. Teyran dreht durch. Kurze Zeit später wird Valberg tot aufgefunden.

Aftermath

USA: CBS 1983-1984.

Länge: 28 Folgen à 25 Minuten.

Genre: Comedy, Krankenhaus.

Doctor Peter Ramsay (Dr. Peter Ramsay - Tierarzt)

Australien: 1983.

Länge: 22 Folgen à 45 Minuten.

Genre: Tierarzt.

EA: ARD 1983.

Inhalt: Der junge Tierarzt hat sich in einen kleinen Ort an der Ostküste Australiens niedergelassen. In seiner vorherigen Praxis in Sydney wurde er tief enttäuscht. Die neue Praxis läuft wesentlich besser.

Trauma Center

USA: ABC 1983.

Länge: 10 Folgen à 50 Minuten.

Regie: Th. Carter

Genre: Drama, Krankenhaus.

1984

The district nurse

Großbritannien: 1984.

Länge: 15 Folgen à 25 Minuten.

Genre: Drama, Krankenhaus, Krankenschwester.

Lekaø umirajciho casu (Arzt einer sterbenden Zeit)

CSSR: 1984.

Länge: 5 Folgen à 55 Minuten.

Genre: Biografie.

EA: Eins Plus 1987.

Inhalt: Stationen aus dem Leben des Arztes Jan Jessenius: Vom Medizinstudium an der berühmten Universität von Padua über sein Leben in Prag, sein Einsiedlerdasein in den Bergen bis hin zu seiner Geiselnahme zu Beginn des Dreißigjährigen Krieges.

E/R (Autsch!)

USA: CBS 1984-1985.

Länge: 22 Folgen à 25 Minuten.

Regie: P. Bonerz

Genre: Komödie, Krankenhaus, Notarzt.

EA: BR3 1987-1988.

Inhalt: Der unfähige Dr. Howard Sheinfeld ist Herr der Notaufnahme des Chicagoer Clark Street Krankenhauses. Ständig lebt er am Rande des Bankrotts. Mit dem Geld von 48-Stunden-Schichten muss er zwei Ex-Frauen und diverse Chicagoer Sportteams unterstützen. Dennoch windet er sich immer wieder aus allen brenzligen Situationen heraus. Eve, seine Chefin, wünscht sich, dass Howard einige Dinge ernster nehmen und nicht immer so lange arbeiten würde. Dann sind da noch Harold Stickley, Verwaltungsrat des Krankenhauses, der unerfahrene junge Ace, Oberschwester Joan Thor, ihre zerfahrene Assistentin Julie sowie die ewig zerstreute Schwester Cory.

"Autsch!" ist die Adaption eines Chicagoer Theaterstücks, das in der Notaufnahme eines Krankenhauses spielt. Das Konzept wurde von der "Organic Theater Company" entwickelt, dessen Ensemble-Mitglieder glaubten, dass die Realität in Notaufnahmen wesentlich verrückter ist als man es sich vorstellen kann.

1985

The flying Doctors (Die fliegenden Ärzte)

Australien: 1985-1991.

Länge: 221 Folgen à 60 Minuten.

Regie: Ch. Adshead u.v.m.

Genre: Drama, Notarzt.

EA: ZDF 1991-1994.

Inhalt: Mit ihren Rettungsflugzeugen betreuen die fliegenden Ärzte von Coopers Crossing, einem fiktiven Ort an der Nordgrenze von Neu Südwesten, ein Territorium von etwa der Größe Frankreichs im Innern des australischen Kontinents. Die Station des Royal Flying Doctor Service ist die einzige "Attraktion" dieses Ortes am Ende der Welt. Sengende Hitze, Sandstürme, baumlose Weiten und sonderbare Einheimische bestimmen den Charakter der Gegend. Als Lebensretter und Vertrauens-Personen haben es die Ärzte besonders bei den Einheimischen schwer, ihr Vertrauen zu gewinnen. Intrigen, Gerüchte und Misstrauen bestimmen die Haltung in Coopers Crossing. In abenteuerlichen Einsätzen müssen die fliegenden Ärzte Mut und Können beweisen. Draußen in den australischen Outbacks sind sie ganz auf sich gestellt. Wenn der Zustand des Patienten es erfordert, muss er gleich an Ort und Stelle operiert werden. Oft ist das Flugzeug der OP und der Pilot wird zum Operationshelfer. Bei Tag und Nacht,

Wind und Wetter müssen die fliegenden Ärzte einsatzbereit sein, denn für viele Bewohner in den Weiten Australiens sind sie die einzigen Helfer in Notfällen. Dann wird auch schon mal Neid und Missgunst vergessen und die Menschen werden zu wahren Helden. Die Royal Flying Doctors Base in Coopers Crossing wird von zwei Ärzten, einer Krankenschwester, einem Piloten, einem Funker und einer Sprechstundenhilfe geführt.

1986

Casualty

Großbritannien: 1986.

Länge: 13 Folgen à 50 Minuten.

Regie: Sven Arnstein, Robert Bangura.

Genre: Drama, Krankenhaus, Notarzt.

Cutter to Houston (Die Texas-Klinik)

USA: 1986-1987.

Länge: 26 Folgen à 45 Minuten.

Genre: Familie, Krankenhaus, Chirurgen.

EA: ARD 1988.

Inhalt: Im neueröffneten Cutter Community Hospital herrscht immer Hochbetrieb. Obwohl die Klinik in dem kleinen texanischen Ort mit 5231 Einwohnern nur knapp 60 Meilen von Houston entfernt liegt, scheint es für die junge Chirurgin Beth Gilbert Lichtjahre entfernt. Sie muss ein Praktikum in der Klinik absolvieren, bevor sie wieder ins angesehene Texas Medical Center nach Houston zurückkehren kann. Ihr Kollege Andy Fenton kommt aus der Gegend und findet die Situation gar nicht so schlimm. Der Internist Hal Wexler hat sich noch keine eigene Meinung über Cutter gebildet. Er ist nach einem Vorfall mit illegalen Rezepten froh, überhaupt arbeiten zu können. Die kleine Stadt ist sichtlich stolz auf ihr neues Krankenhaus und die Bewohner sorgen dafür, dass die Ärzte nie unterbeschäftigt sind. Abgesehen von Krankheiten und Schwangerschaften gibt es noch Bohrturmexplosionen, Barstreitereien und Verbrechen, die Verletzte fordern. Sollten Cutters Behandlungsmöglichkeiten einmal nicht ausreichen, kann das Texas Medical Center in Houston schnell per Hubschrauber erreicht werden.

1987

Buck James

USA: 1987.

Länge: 19 Folgen à 45 Minuten.

Genre: Familie, Krankenhaus, Chirurgie.

EA: RTL 1990-1991.

Inhalt: Buck James ist ein begnadeter Trauma-Chirurg an der Holloman Universitäts-Klinik in Texas. Seine lakonische, heimelige Art und Weise lassen ihn jede Gefahr exzellent meistern. Auseinandersetzungen mit dem Klinikverwalter Henry und der neuen Ärztin Rebecca sind an der Tagesordnung. Zu Hause auf seiner Ranch erwartet

ihn auch kein trautes Heim. Seine Frau hat ihn verlassen, und seine Kinder bringen Probleme mit nach Hause.

1988

Heartbeat (Herzschlag des Lebens)

USA: 1988.

Länge: 18 Folgen à 45 Minuten.

Regie: Harry Winter

Genre: Drama, Krankenhaus, Chirurgie, Frauenarzt.

EA: Pro Sieben 1990-1991.

Inhalt: Die Gynäkologin Joanne und die Chirurgin Eve gründen ein neues Krankenhaus, das "Woman Medical Arts". Sie glauben, dass Frauen ihren eigenen Weg in der männerdominierten Ärztwelt gehen sollten und haben deshalb überwiegend weibliches Personal. Natürlich sind die Männer nicht ganz unentbehrlich und so sind auch einige Ärzte anwesend. Die Krankenhaus-Crew hat es sich zum Ziel gesetzt, eine gute Beziehung zwischen Arzt und Patient aufzubauen. Um Barrieren abzubauen, sollen die Schwestern und Ärzte nur beim Vornamen genannt werden. Im Krankenhaus spielen sich aber die gleichen Patientenschicksale ab wie anderswo auch.

China Beach (Frauen am Rande der Hölle)

USA: 1988.

Länge: 62 Folgen à 60 Minuten.

Regie: N. Barnette u.v.m.

Genre: Drama, Krieg, Krankenhaus, Militärarzt.

EA: Pro Sieben 1990.

Inhalt: Der Vietnam-Krieg bildet den Hintergrund dieser Serie, die sich mit dem Leben einer Gruppe von Frauen befasst, die auf einem ameriKanadischen Militärstützpunkt stationiert sind. Colleen McMurphy ist eine Krankenschwester, die nach einem langen Aufenthalt am Kriegsschauplatz, kurz vor ihrer Rückkehr in die Heimat steht. Da merkt sie, dass sie nirgendwo so nützlich sein wird, wie in Vietnam und bleibt. Lautette Barber ist die Truppenunterhalterin. Sie bleibt ebenfalls, als sie die Wirklichkeit des Krieges erkennt. Cherry White, eine etwas naive Rotkreuz-Helferin, sucht ihren vermissten Bruder. Stattdessen findet sie sich selbst in einer für sie erschreckenden und fremden Situation. Auch sie ist entschlossen, zu bleiben und ihre Pflicht gegenüber ihrem Land zu erfüllen. K.C. Abkürzung für Kanadas City und der Name einer ebenso cleveren wie attraktiven Prostituierten erkennt, dass das vom Krieg gebeutelte Land eine Goldmine für sie ist. Ebenfalls mit dabei: Boonie, ein Freund von Colleen McMurphy, der selbst aktiver Soldat war und jetzt als Küstenwache arbeitet, Becket, ein einfacher Soldat, der die traurige Aufgabe hat, sich um die Gefallenen zu kümmern, und Natch, der Hubschrauberpilot, der die Verwundeten ins Hospital fliegt.

Hothouse

USA: ABC 1988.

Länge: 7 Folgen à 60 Minuten.

Genre: Drama.

1988

Medisch Centrum West, Amsterdam

Niederlande: 1988-1994.

Länge: 79 Folgen à 25 Minuten.

Regie: N. Krapper u.v.m.

Genre: Drama, Krankenhaus.

EA: ARD 1990-1993.

Inhalt: Geschichten aus dem Amsterdamer Medisch Centrum West (M.C.W.), von Liebe und Leid der Patienten und des Krankenhauspersonals, von ihrem Glück und ihren Geheimnissen, von familiären Beziehungen, Konflikten und Intrigen. Chefarzt ist Dr. Paul van der Voort, seine Assistentenärzte Eric Koning und Jan van de Wouden. Ebenfalls im Team: Die Kolleginnen Ingrid van der Linden und Eva van den Berg. Die Ärzte des M.C.W. sind keine Halbgötter in Weiß, sondern haben auch ihre menschlichen Schwächen. Neben den sozialen und zwischenmenschlichen Belangen werden auch aktuelle medizinisch-ethische Problemstellungen kontrovers angepackt. Die Episoden sind nicht in sich abgeschlossen, sondern erzählen eine kontinuierliche Geschichte. Die Hauptprotagonisten werden mit Schicksalsschlägen wie Alkohol- und Drogenmissbrauch, Abtreibung, Scheidung, Inzest, Vergewaltigung und nahezu unheilbaren Krankheiten schonungslos konfrontiert. Seit 1993 zeigt RTL eine deutsche Adaption der Serie unter dem Titel "Stadtklinik".

1989

Childrens Ward (Kinderstation)

Großbritannien: ITV 1995.

Länge: 37 Folgen à 25 Minuten.

Genre: Kinderkrankenhaus.

EA: SW3 1991-1999.

Inhalt: Geschichten von der Kinderstation eines englischen Krankenhauses, auf der Dr. McKeown als Leiter der Kinderarzt fungiert. Auf der Kinderstation treffen Fünf- bis Fünfzehnjährige aus allen sozialen Schichten aufeinander. Wie in einem großen Kinderzimmer liegen sie Bett an Bett, streiten sich, spielen und hecken Streiche aus. Und sie unterstützen sich gegenseitig bei ihren Sorgen. Die Schwestern, Pfleger und Ärzte auf der Kinderstation müssen mehr sein als nur Medizin-Profis: Familienersatz, Seelenröster und Freund zugleich. Dabei haben sie auch privat nicht wenig Probleme.

Le destin du docteur Calvet

Frankreich: 1989.

Länge: 192 Folgen à 25 Minuten.

Regie: D. Cocula, A. Constandinos

Pronto Soccorso (Der Notarzt: Rettungseinsatz in Rom)

Italien: 1989.

Länge: 8 Folgen à 90 Minuten.

Genre: Krankenhaus, Notarzt.

EA: Kabel 1 1994.

Inhalt: Die Erste-Hilfe-Station einer großen römischen Klinik ist das Reich von Dr. Aiace. Der Mediziner hält nichts davon, sich irgendwo als hochdotierter Spezialist zurückzuziehen, sondern hat sich voll und ganz die Nöten und Sorgen seiner Patienten verschrieben. Nur in der Liebe hat der Mediziner wenig Glück: Seine Beziehung zu Giovanna steht unter keinem guten Stern. Technische Pannen, Sparmaßnahmen und Verwaltungsprobleme machen ebenfalls unnötigen Ärger. Wenn er aber sieht, wie er den Menschen hilft, weiß Aiace, dass sich seine Arbeit lohnt. Er kann beispielsweise einen kleinen Jungen aus dem Koma erwecken, einer jungen Mutter ihren Lebensmut zurückgeben und gerade noch rechtzeitig ein nierenkrankes Mädchen, das nicht mehr zur Dialyse kam, auffinden. Eine anschließende Nierenoperation, die ein karrieresüchtiger Chirurg an dem Mädchen vornimmt, überlebt es allerdings nicht.

Doctor, Doctor

USA: CBS 1989-1991.

Länge: 30 Minuten.

Regie: R. Berlinger u.v.m.

Genre: Sitcom.

Nightingales (Schwestern)

USA: 1989.

Länge: 13 Folgen à 45 Minuten.

Genre: Drama, Krankenhaus, Krankenschwestern.

EA: Pro Sieben 1990.

Inhalt: Chris Borderick wird die neue Leiterin der Schwesternschule "Nightingale House" am Wilshire Community Hospital. Chef des Personals ist der Arzt Garrett Braden. Eigentlich hat Chris den Job nur angenommen, um in der Nähe Garretts zu sein. Dessen Frau Chris' beste Freundin, ist kürzlich gestorben. Schon bald entwickelt sich mehr aus der freundschaftlichen Zuneigung der beiden. Unter Chris' Obhut im Schwesternheim stehen fünf Schwesternschülerinnen, die diesen Beruf aus verschiedenen Gründen gewählt haben: Samantha, eine ledige Mutter, ehemalige Tänzerin und Drogenabhängige, die versucht, ihr Leben neu zu ordnen. Bridget Loring, die ihre Ausbildung im Rahmen eines Zeugenschutzprogrammes beginnt. Die naive Becky, ein Mädchen vom Lande, das gegen den Willen ihrer Eltern hier ist. Die temperamentvolle "Yolo" Puente, die genau weiß, was sie will. Und schließlich Allyson Yate, die ständig auf der Jagd nach einem möglichst reichen Traummann ist. Inschach und vor allem in Alem gehalten wird die Truppe von der Strengen Oberschwester Lenore Ritt.

Island Son (Dr. Kulani - Arzt auf Hawaii)

USA: 1989-1990.

Länge: 41 Folgen à 45 Minuten.

Regie: G. Arnes u.v.m.

Genre: Familie, Krankenhaus.

EA: Sat.1 1991.

Inhalt: Nach seiner erfolgreichen Arbeit als Internist auf dem Festland kehrt Dr. Daniel Kulani ans Kamehameha Krankenhaus in seiner Heimat Honolulu zurück. Er möchte wieder in der Nähe der Familie leben, die ihn als Kind adoptiert hatte. Seine neuen Kollegen sind fast alles gebürtige Hawaiianer. Chefchirurg am Klinikum ist der Japaner Kenji Fushida. Er wird schnell Kulanis engster Vertrauter. Mit seiner Vorgesetzten Dr. Margaret Judd ist Daniel schon seit High School-Zeiten befreundet. Zwei Assistenzärzte stehen ihm zur Seite: Der exzellente, aber auch ein wenig eitle und selbstbewusste Dr. Metzger, und Dr. Caitlin McGrath. Seine Freizeit verbringt der geschiedene Arzt mit seinen Adoptiveltern Tutu und Nana, mit seinem Stiefbruder James und seinem 18jährigen Sohn Sam. Später verliebt er sich in die hübsche Lehrerin Nina Delaney.

Rescue 911

USA: 1989-1992.

Länge: 45 Minuten.

Regie: Ch. Bechin, N. Platt Jacoby

Genre: Drama, Notärzte.

1990

Northern Exposure (Ausgerechnet Alaska)

USA: 1990-1995.

Länge: 110 Folgen à 45 Minuten.

Regie: A. Arkin u.v.m.

Genre: Komödie.

EA: RTL 1992-1993.

Inhalt: Der frischgebackene New Yorker Mediziner Dr. Joel Fleischman muss sein Stipendium abarbeiten und hofft, nach Anchorage geschickt zu werden. Entgegen seinen Erwartungen wird er in die 839 (nach anderen Angaben: 214) Einwohner zählende Kleinstadt Cicely nach Alaska versetzt, deren einziger Arzt gerade gestorben ist. Angesichts der exzentrischen und skurrilen Gestalten, die in der Stadt leben, staunt Dr. Fleischman nicht schlecht. Da ist die Cessna-Pilotin und Joels Vermieterin Maggie O'Connell, die gleich ein Auge auf den neuen Arzt wirft. Allerdings wollen sich beide lange Zeit um keinen Preis eingestehen, dass sie sich füreinander interessieren. Auch wenn Joels Verlobte Elaine in New York auf ihn wartet, ist Maggie der einzige Grund, in dem verschlafenen Nest zu bleiben. In Cicely wohnen außerdem Holling Vincour, der 62jährige Besitzer von Cicelys einziger Kneipe, und seine 18jährige Lebensgefährtin Shelly. Shelly, eine ehemalige Schönheitskönigin, ist attraktiv und sexy, und kann manchmal ganz schön gewitzt sein, obwohl sie nicht gerade mit Intelligenz gesegnet ist. Chris Stevens ist der sexy Discjockey von Cicelys einziger Radiostation. Ex-Astronaut Maurice Minnifield sorgt in der Stadt für Recht und Ordnung und legt sich nicht selten mit Joel an. Sein Assistent, der Indianer Ed, lauscht dagegen gerne Geschichten aus der Großstadt, steht auf Woody Allen und die Fernsehserie "Chefarzt Dr. Westphall". Ruth-Anne führt einen Laden für alles, Marilyn ist Assis-

tentin und Vorzimmerdame in Joels Praxis. Maggies Freund Rick Pedersen stirbt nach kurzer Zeit durch eine herunterfallende Satellitenschüssel. Insgesamt ist Rick der fünfte von Maggies Freunden, die in kürzester Zeit unter mysteriösen Umständen ums Leben kommen, so dass viele Bewohner von Cicely überzeugt sind, dass auf ihr ein Liebesfluch lastet. Wie verrückt, aber dennoch liebenswert die Menschen in Cicely wirklich sind, weiß wohl nur der Elch Mort, der mit stoischer Ruhe immer wieder die Hauptstraße von Cicely auf- und abtrottet. Obskure Ereignisse, verwirrende Zufälle und scheinbar unerklärliche Phänomene sind an der Tagesordnung.

1991

Doctor at the top

Großbritannien: 1991.

Regie: S. Belbin

Genre: Comedy, Krankenhaus.

Inhalt: Ein "update" der 1970er Jahre Komödie: "Doctor".

Human Factor (Human Faktor - Der Faktor Mensch)

USA: Universal TV 1991.

Länge: 8 Folgen à 45 Minuten.

Genre: Drama, Ausbildungs-Krankenhaus.

EA: RTL 1996.

Inhalt: Dr. Alec McMurtry ist Arzt in einem großen, privaten Ausbildungs-Krankenhaus. In seinem Seminar unterrichtet er eine kleine Gruppe angehender Medizinstudenten im menschlichen Umgang mit den Patienten im technisierten Krankenhausalltag. Für das Seminar hat Alex seine erfolgreiche Arztpraxis aufgegeben. Jetzt unterstützt er seine jungen Studenten, wenn sie Probleme haben, ihren Patienten bei schweren Krankheiten die Hilfe und den Beistand zu geben, den sie dringend benötigen, um wieder gesund zu werden.

Nurses (Hallo, Schwester!)

USA: NBC 1991-1994.

Länge: 68 Folgen à 25 Minuten.

Regie: R. Berlinger u.v.m.

Genre: Sitcom, Krankenhaus, Krankenschwestern.

EA: ARD 1993.

Inhalt: In einem Krankenhaus in Miami: Die vier Krankenschwestern Sandy Miller, Annie Roland, Gina Cuevas und Julie Milbury und Krankenpfleger Greg arbeiten auf der Station im dritten Stock. Annie fühlt sich als Mutter und Ehefrau zwischen Beruf und Familie hin- und hergerissen. Gina kommt aus Lateinamerika und hat anfangs Probleme mit dem "american way of life". Ihr Herz gehört dem gutmütigen Dr. Hank Kaplan. Julie ist die jüngste im Team und eine hochkarätige Hypochonderin. Sie nützt das auf ihre Weise, um ähnlich veranlagte Patienten zu heilen. Sandy hat sich vor kurzem von ihrem Mann scheiden lassen und versucht nun, alleine zurechtzukommen.

Die Schwestern haben ein nie enden wollendes Neurosen-Repertoire, mit dem sie dem alltäglichen Stress im Krankenhaus Herr werden. Und Greg attackiert schon mal die Ärzte, wenn er als medizinischer Robin Hood für die Rechte der Patienten kämpft.

1992

Hoe voelen wijons van daag

Niederlande: 1992.

Genre: Comedy.

Tropical Doctors

USA: 1992-1993.

Länge: 17 Folgen à 25 Minuten.

Genre: Exotik, Ausbildungs-Krankenhaus.

EA: Kabel 1 1994.

Inhalt: Im Mittelpunkt stehen fünf Studenten der medizinischen Fakultät der kleinen "Croft University Medical School" auf der exotischen Karibikinsel Jantique. Kim, Cheryl, Alex, Charlie und Kathleen wohnen unter einem Dach, wollen gute Ärzte werden und dabei eine Menge Spaß haben. Sie müssen sich mit einer Menge Problemen herumschlagen, die nicht immer mit ihrem Studium zusammenhängen. So hält beispielsweise die Dozentin Dr. Davis Alex sehr zu seiner Freude oft Tag und Nacht von seiner Arbeit ab.

Shortland Street

Neuseeland: 1992.

Länge: 30 Minuten.

Regie: S. Bennett u.v.m.

Genre: Drama, Krankenhaus.

Laurie Hill (Frau Doktor kommt)

USA: 1992.

Länge: 10 Folgen à 25 Minuten.

Genre: Sitcom, Krankenhaus, Allgemeinmedizin.

EA: ARD 1997.

Inhalt: Die junge Ärztin Laurie Hill ist Ende 30 und grundsätzlich im Stress. Die Allgemeinmedizinerin pendelt zwischen ihrer gut besuchten Praxis, die sie sich mit ihren beiden Kollegen Dr. Kramer und Dr. Wiseman teilt, und ihrem Dienst als Stationsärztin im Krankenhaus hin und her. Nach Dienstschluss kümmert sie sich so gut es geht um ihre Familie. Ehemann Jeff, Hausmann, Vater und freier Schriftsteller (in dieser Reihenfolge) und Lauries fünfjähriger Sohn Leo wünschen sich nichts sehnlicher, als das ihre Mutter einmal ein bisschen mehr Zeit für sie hätte. Doch wenn der Piepser geht, muss Laurie zum Dienst und die Familie geht wieder leer aus.

1993

Diagnosis: Murder (Diagnose: Mord)

USA 1993-1998.

Länge: 87 Folgen à 45 Minuten, 5 Folgen à 90 Minuten.

Regie: L. Antanio u.v.m.

Genre: Krimi, Krankenhaus.

EA: Pro Sieben 1993.

Inhalt: Dr. Mark Sloan ist Oberarzt eines Krankenhauses. Nebenbei arbeitet er als Amateurdetektiv und Berater der örtlichen Polizei und steckt seine Spürnase nur zu gerne in Mordfälle aller Art. Mark arbeitet eng mit seinem Sohn Steve zusammen, der der Mordkommission angehört. Nicht selten ist Sloan senior bei der Verbrecherjagd erfolgreicher als sein Sohn. Im Krankenhaus stehen dem ungewöhnlichen Oberarzt die junge Pathologin Amanda und der Assistenzarzt Jack zur Seite. Sie haben sich daran gewöhnt, dass Sloan schon mal rollschuhfahrend seine Patienten aufmuntert oder Nachhilfe im Steptanz gibt.

Dr. Quinn, Medical Woman (Dr. Quinn - Ärztin aus Leidenschaft)

USA: CBS 1993-1998.

Länge: 146 Folgen à 45 Minuten, plus Pilotfilm, 4 Staffeln.

Regie: J. Kagon u.v.m.

Genre: Western, Krankenhaus.

EA: RTL 2 1993.

Inhalt: Die Geschichte einer starken Frau im Amerika um 1880: Dr. Michaela Quinn, Tochter eines Arztes aus Boston, geht nach dem Tod ihres Vaters als Ärztin in den Westen nach Colorado Springs. Doch die Leute haben mit einem Mann gerechnet, und so kämpft Dr. Quinn, auch Dr. Mike genannt, energisch um Anerkennung als weibliche Ärztin. Die Praxis eröffnet Michaela im Haus von Byron Sully, der nach dem Tod seiner Frau mit seinem Wolf "Wolf" bei den Indianern gelebt hat. Von der Hebamme Charlotte Cooper erbt Dr. Quinn am Sterbebett eine neue Familie: Die Kinder Matthew, Colleen und Brian. Von Häuptling Black Kettle bekommt Dr. Quinn ihren indianischen Namen: Medicine Woman (Medizinfrau). Als sie sich mit ihrer Klinik und ihren hervorragenden Heilmethoden in Colorado Springs etabliert hat, kämpft Dr. Quinn weiter: Für die Gleichstellung von Frauen in dem von Männern beherrschten rauhen Westen, für die Ehre der Indianer, für ihre Liebe bis zur Heirat mit Sully, für ihre Kinder und ihre Freunde. Loren Bray leitet den Gemischtwarenladen der Stadt, Bürgermeister Jake Slicker ist nebenbei Friseur. Reverend Timothy Johnson hält die Gemeinde zusammen, der unbeliebte Preston Lodge III. leitet die Bank und Dorothy Jennings gibt die Zeitung "Gazette" heraus. Hank führt den Saloon, Horace bedient das Telegrafenamts und verteilt die Post, seine Frau Myra, eine ehemalige Prostituierte, arbeitet in der Bank und zieht das gemeinsame Baby groß. Grace leitet ein gutgehendes Restaurant, während ihr Mann Robert E. einen Mietstall betreibt. Cloud Dancing, einer der letzten Cheyenne-Indianer, kämpft für die Interessen seines Stammes und ist ein gerngesehener Gast bei Dr. Quinn und Sully. Mit der Zeit wächst Colorado Springs zu einer blühenden Stadt heran, die Eisenbahn kommt in die Stadt und Dr.

Quinn bekommt Konkurrenz von Dr. Andrew Cook, einem jungen Arzt, der Dr. Mike erstmals während ihrer Schwangerschaft vertritt.

Police Rescue (Gefährlicher Einsatz)

Australien: 1993.

Länge: 62 Folgen à 50 Minuten, plus Pilotfilm, 4 Staffeln.

Regie: S. Barrett u.v.m.

Genre: Krimi, Notarzt.

EA: Vox 1995.

Inhalt: Das Rettungsteam der Sydney Police Support Force sind ein Team von Profis und darauf trainiert, Menschenleben zu retten. Wie gefährlich ein Auftrag auch ist, die Crew um Mickey McLintock ist jederzeit bereit, dass eigene Leben zu riskieren und auf ein Privatleben zu verzichten. So ging die Ehe von McLintock zu Bruch und seine Frau hat sich mit seinen beiden Söhnen von ihm getrennt. Jeder im Team ist auf seinem Gebiet ein Köhner: Georgia ist die Expertin für Bergrettung, Angel ist Spezialist im Kampf auf der Straße. Sergeant Kevin Harris, genannt "Nipper", ist die "Mutter der Kompanie".

1994

Cardiac Arrest

Großbritannien: BBC 1994-1996

Regie: A. Cooke, u.v.m.

Dangerfield (Polizeiarzt Dangerfield)

Großbritannien: BBC 1994-1999

Länge: 62 Folgen à 60 Minuten.

Regie: L. G. Clark u.v.m.

Genre: Krimi, Polizeiarzt.

EA: RTL 1998.

Inhalt: Dr. Paul Dangerfield ist ein vielbeschäftigter Mann. Er arbeitet zusammen mit Dr. Hamada, Dr. Mackenzie und Dr. Joanna Stevens in einer gutbesuchten Gemeinschaftspraxis. Dangerfield kommt jedoch kaum dazu, seine Patienten wirklich zu behandeln, denn er arbeitet außerdem noch als Arzt für die Polizeiwache von Warwickshire in Mittelengland. Immer, wenn die Polizei einen Toten findet oder medizinische Auskünfte aller Art benötigt, wird Dr. Dangerfield verständigt. Er recherchiert in Mordfällen, führt gerichtsmedizinische Untersuchungen durch und forscht nach Beweisen. Seine Kollegen in der Praxis sind schon genervt, weil sie ständig Pauls Patienten mitversorgen müssen, während er sich als Detektiv betätigt. Daneben möchte Dangerfield auch seinen beiden Kindern Marty und Alison ein guter Vater sein. Es ist nicht immer einfach, alle Verpflichtungen unter einen Hut zu bringen, aber Pauls Freundin Joanna Stevens hilft ihm dabei.

University Hospital

USA: 1995.

Länge: 9 Folgen à 45 Minuten.

Regie: B. Brinckerhoff u.v.m.
 Genre: Drama, Krankenschwester.
 EA: Super RTL 1997.

Inhalt: Sam McCormick, Jamie Fuller, Megan Peterson und Tracy Stone beginnen am University Hospital in Seaside/ Washington ihre Ausbildung als Schwesternschülerinnen und beziehen gemeinsam ein Appartement. Während Sam aus Familientradition Krankenschwester werden will, möchte die gerissene Tracy sich lediglich einen reichen Arzt oder Patient angeln. Jamie hat ihren brutalen Freund, den Spieler Mark, verlassen, und wagt einen Neuanfang. Megan wollte raus aus ihrem Provinznest in Montana und will nun allen Menschen helfen.

Birdland (Birdland – Ein Hospital für die Seele)

USA: ABC 1994.
 Länge: 7 Folgen à 60 Minuten.
 Regie: J. D. Coles
 Genre: Drama, Krankenhaus, Psychiater.
 EA: RTL 1998.

Inhalt: Der Psychiater Brian McKenzie hat meist mehr Erfolg dabei, die Probleme seiner Patienten zu lösen als seine eigenen. Die Beziehung zu seinem Sohn Scott hat unter der Scheidung von seiner Frau gelitten. McKenzie ist Chef der psychiatrischen Abteilung des städtischen Krankenhauses in Riverview. Seine Patienten leiden an manischen Depressionen, Schizophrenie oder an den Folgen von Misshandlungen. Zum psychiatrischen Team gehört Dr. Lewis Niles, ein junger Stationsarzt, der fachlich brillant ist, dem es aber noch an Erfahrung fehlt. Die talentierte Jesse Lane ist mit ihrer herzlichen Art eine der besten Ärztinnen auf der Station. Die jamaikanische Oberschwester Lucy sorgt für den reibungslosen Ablauf und Schwester Mary hat immer eine ganze Schar Verehrer im Schlepptau.

Chicago Hope (Chicago Hope – Endstation Hoffnung)

USA: CBS 1994-2000.
 Länge: 141 Folgen à 50 Minuten, plus Pilotfilm.
 Regie: L. Antonio, A. Arkin u.v.m.
 Genre: Drama, Krankenhaus, Notarzt.
 EA: Sat.1 1995 ff.

Inhalt: Das Chicagoer Krankenhaus "Chicago Hope" ist eines der besten in den USA. Ausgerüstet mit den neuesten High-Tech-Geräten, bemüht sich ein Team von hochqualifizierten Ärzten, Chirurgen und Schwestern um das Leben ihrer Patienten. Dr. Jeffrey Geiger ist ein junger und hochangesehener Herzchirurg. Er ist der beste Herzspezialist weit und breit - und ist sich dessen auch bewusst. Er konkurriert mit seinem alternden Kollegen Dr. Arthur Thurmond, der seinen Beruf nicht aufgeben will. Daniel Nyland leitet die Notaufnahme des Krankenhauses. Dr. Aaron Shutt ist der zurückhaltende Neurochirurg, Dr. Philip Watters der kompromisslose, aber gerechte Leiter der Chirurgischen Abteilung. Leitende Oberschwester im OP ist Camille Shutt, die sich gerade von ihrem Mann Aaron scheiden lassen will. Dr. Shutt's

Büro-Assistentin Angela Giandarmenico ist Meisterin im Durcharbeiten ihrer täglichen Aktenberge. Schließlich ist da noch Alan Birch, der Anwalt des Krankenhauses, der seinem Spitznamen "Aal" alle Ehre macht. Die Ärzte kämpfen nicht nur gegen Krankheiten, Verletzungen, Tumore, risikoreiche Geburten und Kindesmissbrauch, sondern auch gegen das sozial ungerechte Gesundheitssystem, gegen Korruption und Selbstsucht in den eigenen Reihen, und sie müssen sich mit der Verwaltung auseinandersetzen, die nur an Geld und einer guten Presse interessiert ist. Ab Folge 46 ändert sich einiges im "Chicago Hope": Das Krankenhaus wurde an Tommy Wilmette verkauft, der plant, das Hospital zu schließen. Diane Grad und Billy Kronk gehen vorübergehend nach Afrika, John Sutton hat gekündigt, und Dennis Hancock ist nach einem Mordanschlag nun Patient. Neu dabei ist Dr. Jack McNeil als Leiter der Orthopädie.

Emergency Room (ER – Die Notaufnahme)

USA: NBC 1994 ff.
 Länge: 202 Folgen à 45 Minuten, plus Pilotfilm, 9 Staffeln.
 Regie: Qu. Tarantino, u.v.m.
 Genre: Drama, Krankenhaus, Notarzt.
 EA: Pro Sieben 1995 ff.

Inhalt: In der Notaufnahme (emergency room) des "County General"-Krankenhauses in der Millionenmetropole Chicago sind Ärzte und Personal rund um die Uhr im Einsatz, immer vorbereitet auf die nächste Operation, die nächste Katastrophe. Sechs von ihnen stehen noch am Anfang ihrer Karriere. Bereits reich an Erfahrungen, aber noch voller Enthusiasmus, bewältigen Dr. Mark Greene, Dr. Douglas Ross, Dr. Susan Lewis, Dr. Peter Benton, Dr. John Carter, Oberschwester Carol Hathaway und die anderen Ärzte den 24-Stunden-Tag. Unermüdlich kämpfen sie gegen die Zeit und um das Leben ihrer Patienten. Schusswunden, Messerstiche, Herzinfarkte, Gehirntumore und Magengeschwüre gehören ebenso zum Alltag wie Selbstmordversuche, leukämiekranken Kinder und Drogenopfer. Die Motivation der Ärzte ist ihr fester Glaube, helfen zu können. Aber hinter den "Göttern in weiß" stecken auch Menschen aus Fleisch und Blut, deren Job sie auffrisst. Privatleben wird zum Fremdwort, die Familie tritt in den Hintergrund, sie leben nur für ihre Patienten.

Side Effects (Side Effects – Nebenwirkungen)

Kanada: 1994-1996.
 Länge: 29 Folgen à 45 Minuten.
 Genre: Drama, Krankenhaus, Allgemeinmedizin.
 EA: tm3 1995-1996.

Inhalt: Geschichten um die persönlichen Erfolge und Tragödien der Mitarbeiter der Kingsview-Klinik mitten in der City von Toronto: Die Klinik ist als "Family-Practice-Clinic" eine Zweigstelle des großen Stadtkrankenhauses, in der sich die Allgemeinmediziner speziell um Fälle aus der Nachbarschaft kümmern. Die Ärzte müssen sich mit Fällen von Aids, Drogensucht oder ungewollten Schwangerschaften bei Teenagern auseinandersetzen. Sie kämpfen

dafür, dass die Menschen in ihrem beengten Wartezimmer trotz der Hektik mit einhundert Fällen am Tag nicht als namenlose Krankheitsfälle, sondern als Individuen behandelt werden können.

1995

Bramwell

Großbritannien: 1995.

Regie: K. Cheeseman

Genre: Drama, Allgemeinmedizin.

Inhalt: Im Jahre 1895 arbeiteten Frauen nur als Hausfrauen, Lehrer und Krankenschwestern Eine Frau, Eleanor Redgrave will dies ändern...

1996

Profession infirmière

Frankreich: 1996.

Regie: W. Crépin

Genre: Drama.

Adrenalin Junkies (Adrenalin – Notärzte im Einsatz)

Australien: 1996-1997.

Länge: 48 Folgen à 50 Minuten.

Regie: G. Bennett u.v.m.

Genre: Abenteuer, Krankenhaus, Notarzt.

EA: RTL 2 1997.

Inhalt: Die Notärzte des Krankenhauses von Bethlehem West in Australien müssen Tag für Tag Entscheidungen treffen, von denen Leben und Tod ihrer Patienten abhängen. Das engagierte Team um den unorthodoxen Mediziner Dr. Robert Buchanan ist darauf spezialisiert, Menschen aus Katastrophengebieten zu evakuieren. Auch die Straßen und Vororte der Stadt gehören zum Einsatzgebiet der Notärzte. Auseinandersetzungen mit ihren Patienten, deren Familien und Angehörigen sind ebenso Bestandteil der täglichen Aufgaben wie die enge Zusammenarbeit mit der Polizei. Die selbstlosen und halsbrecherischen Einsätze bringen die Crew nicht selten auch selbst in Gefahr. Doch trotz des Stresses und Druckes, der auf ihnen lastet, sind die Ärzte ganz normale Menschen, die weder gegen Intrigen noch gegen Liebschaften immun sind.

Burning Zone (Burning Zone: Expedition Killer-virus)

USA: 1996-1997.

Länge: 19 Folgen à 45 Minuten.

Regie: S. Brazil

Genre: Science Fiction, Viruloge, Wissenschaft.

EA: RTL 1998.

Inhalt: Mit 29 Jahren ist Dr. Edward Marcase schon einer der bekanntesten Virulogen der Welt. In seiner Jugend verlor er seine Eltern durch den Ebola Virus, er jedoch überlebte. Durch dieses Erlebnis wurde er dazu ermutigt, sich für dieses Gebiet zu interessieren. Als Leiter einer Einsatztruppe nimmt er den Kampf gegen jedwede chemische oder biologische Bedrohung der Menschheit auf. Unter der Leitung von Dr. Cassian (Michael Harris) kämpft eine vierköpfige Einsatztruppe aus Top-Forschern rund um den Globus gegen tödliche Viren. Doch nicht immer besiegen sie die Mikrokiller mit rein wissenschaftlichen Methoden.

1997

Senhores Doutores

Portugal: 1997.

Regie: J. Queiruga

Genre: Comedy.

Skårgardsdoktorn

Finnland/Schweden/Norwegen/Island/Dänemark: 1997.

Länge: 53 Minuten.

Regie: M. Asphaug, D. Lind Lagerlöf

Genre: Drama.

Dr. Slump

Japan: 1997.

Länge: 74 Folgen à 24 Minuten.

Genre: Zeichentrick.

EA: RTL 2, Ende der neunziger Jahre.

Nurse no oshigoto

Japan: 1996-2002.

Länge: 4 Staffeln.

Genre: Drama, , Krankenhaus, Krankenschwester.

Sleepwalkers

USA: Columbia Pictures Television 1997.

Länge: 9 Folgen à 60 Minuten.

Regie: L. Bomer u.v.m.

Genre: Mystery, Science-Fiction, Wissenschaftler.

Inhalt: In Träumen kann alles passieren. Die Gesetze der Physik und Logik verlieren ihre Gültigkeit. Mit diesem Konzept bringt "Sleepwalkers" frischen Wind ins Mysterygenre. Wissenschaftler Dr. Bradford (Bruce Greenwood) hat ein Traumforschungslabor gegründet. Er will Menschen helfen, die von Alpträumen gequält werden. Mit Hilfe modernster Technologie kann er Patienten in ihre Träume begleiten. Oft genug wird seine Reise in die Traumwelt zum gefährlichen Horrortrip.

The Practice

USA: ABC 1997-2003.

Länge: 139 Folgen à 60 Minuten, 7 Staffeln.

1998

Maternité

Frankreich: 1998.
Länge: 52 Minuten.
Regie: J.-D. Robert, A. Sélignac

La Kiné

Frankreich: 1998.
Länge: 90 Minuten.
Regie: A. Chandelle, A. Issermann
Genre: Drama.

St. Mikael

Schweden: 1998.
Regie: K.-A. Andersson u.v.m.
Genre: Drama.
Becker
USA: CBS 1998 ff.
Länge: 30 Minuten.
Regie: A. Ackerman
Genre: Comedy.

L.A. Doctors (L.A. Docs)

USA: CBS 1998-1999.
Länge: 24 Folgen à 43 Minuten.
Regie: R. Bota u.v.m.
Genre: Drama.
EA: Premiere 1999-2000.

1999

Sauvetage

Frankreich/Schweiz: 1999.-
Länge: 52 Minuten.
Regie: J. Malaterre, I. Niddam
Genre: Drama.

Rescue 77 (Rettungsteam 77)

USA: 1999 ff.
Länge: 24 Folgen à 43 Minuten.
Regie: R. Bota u.v.m.
Genre: Actionserie, Drama.
EA: Premiere 1999.

Third Watch (Einsatz am Limit)

USA: NBC 1999.
Länge: 79 Folgen à 45 Minuten, 4 Staffeln.
Regie: J. Alexander u.v.m.
Genre: Drama, Notarzt.
EA: Vox 2003.

Inhalt: In einer Stadt wie New York ist nur eines sicher... irgend jemand wählt gerade den Notruf. Sirene und Blaulicht gehören zu New York City wie gelbe Taxis, die Freiheitsstatue oder der Central Park. Und das ist gut so. Denn in einer Stadt mit über 18 Millionen Einwohnern ist nichts beruhigender, als zu wissen, dass es Menschen gibt, die ohne zu zögern jeder Gefahr entgegentreten. Menschen wie Sully, Doc, Faith, Ty, Jimmy, Kim, Carlos, Bobby und Bosco – Feuerwehrleute, Polizisten und Rettungssanitäter. Tag für Tag halten sie von drei Uhr nachmittags bis elf Uhr nachts die "dritte Wache" über das Leben im 55. Bezirk. Und täglich setzen sie ihr eigenes aufs Spiel, um die Menschen in den Straßen New Yorks zu schützen, zu retten oder dingfest zu machen.

2000

Jam

Großbritannien: 2000.
Länge: 6 Folgen à 25 Minuten.
Regie: C. Morris
Genre: Comedy, Horror.

Strong Medicine (Strong Medizin: Zwei Ärztinnen wie Feuer und Eis)

Kanada: 2000.
Länge: 62 Folgen à 60 Minuten, 3 Staffeln.
Regie: M. Fash u.v.m.
Genre: Drama.
EA: Sat.1 2002.

2001

Medquest

Australien: 2001.
Länge: 26 Folgen à 30 Minuten.
Regie: R. Sacco.
Genre: Familie.

Scrubs

USA: 2001-2002.
Länge: 40 Folgen à 30 Minuten, 2 Staffeln.
Regie: A. Bersten u.v.m.
Genre: Comedy.

2002

MDs'

USA: ABC 2002.
Länge: 11 Folgen à 60 Minuten.
Genre: Drama.

Presidio Med

USA: CBS 2002.

Länge: 10 Folgen à 60 Minuten.

Regie: Ch. Chulack u.v.m.

Genre: Drama, Krankenhaus.

Literatur

Brinkmann, Pascale (1987) Organisation und Effektivität von Pressekampagnen für Fernsehprogramme untersucht am Beispiel der ZDF-Serie 'Die Schwarzwaldklinik'. Magisterarbeit, München.

Brown, Mark (1996): *The Real ER. True Stories from the Emergency Rooms*. London: Virgin.

Burbach, Markus (1998): Ich hätte das überhaupt nie anfangen dürfen! Geliebte Schwestern In: *Die weiße Serie Ärzte und Krankenhäuser in Serien*. Hrsg. v. Günter Giesenfeld. Marburg: Schüren, S. 92-109 (Augen-Blick. 28.).

Colliver, J D. and A. N. Kopstein (1991): "Trends in Cocaine Abuse Reflected in Emergency Room Episodes Reported to DAWN. Drug Abuse Warning Network." *Public Health Reports* (Washington, D.C.: 1974) 106(1): S. 59-68.

Der Spiegel, 44, 1985, S. 290-304: Der Schwarzwälder Schinken.

Einfeldt, Anja (1998): Ärzte, die ein wenig wie Kinder geblieben sind. *Die Kinderklinik (Amico mio)*. In: *Die weiße Serie - Ärzte und Krankenhäuser in Serien*. Hrsg. v. Günter Giesenfeld. Marburg: Schüren, S. 31-49 (Augen-Blick. 28.).

Evermann, Jovan (1999): *Der Serien-Guide: das Lexikon aller Serien im deutschen Fernsehen von 1978 bis heute*, Schwarzkopf & Schwarzkopf, Berlin.

Gottgetreu, Sabine (2002): *Der Arztfilm*, S. 353 ff.

Grützmacher, Antje (1998): Wir sind nicht allmächtig. Schimanski geht ins Krankenhaus - zum Konzept der ARD-Reihe *Ärzte*. In: *Die weiße Serie Ärzte und Krankenhäuser in Serien*. Hrsg. v. Günter Giesenfeld. Marburg: Schüren, S. 50-60 (Augen-Blick. 28.).

Middeldorf, Karsten (1998): So etwas ist hier noch nie gemacht worden. OP ruft Dr. Bruckner Die bes-

ten Ärzte Deutschlands. In: *Die weiße Serie Ärzte und Krankenhäuser in Serien*. Hrsg. v. Günter Giesenfeld. Marburg: Schüren, S. 61-74 (Augen-Blick. 28.).

Mikos, Lothar (1994): *Es wird dein Leben! Familienserien im Fernsehen und im Alltag der Zuschauer*. Münster: MAkS Publikationen (Film- und Fernsehwissenschaftliche Arbeiten.), S. 246-257, passim.

Pourroy, Janine (1995): *Behind the Scenes at ER*. London: Ebury Press.

Rosenstein, Doris (1998): Den meisten kann geholfen werden. Alphateam Die Lebensretter im OP. In: *Die weiße Serie Ärzte und Krankenhäuser in Serien*. Hrsg. v. Günter Giesenfeld. Marburg: Schüren, S. 75-91 (Augen-Blick. 28.).

Rössler, Patrick (1988) *Dallas und Schwarzwaldklinik: eine Programmstudie über Seifenopern im deutschen Fernsehen*. München: R. Fischer (Reihe *Medien-Skripten*. 1.).

Simon-Zülch, Sibylle (1994) *Wunder über Wunder. Immer im Einsatz: Die Notärztin Dr. Quinn*. In: *epd Kirche und Rundfunk*, 15, 26.02.1994, S. 29-30.

Spignesi, Stephen (1996): *The ER Companion*. London: Penguin.

Elektronische Quellen

Schönfeldt, Ralf: *tvwunschliste*, Onlineverbindung: <http://www.wunschliste.de/index.pl?vote&r=00>, 06.05.2003.

Grief, Armin/ Schönfeldt, Ralf/ Harperath, Henning: *fernsehserien*, Onlineverbindung: <http://www.fernsehserien.de/>, 06.05.2003.

Diem, Stefanie: *kabell*, Onlineverbindung: <http://www.kabell.de/serien/serienlexikon/>, 06.05.2003.

O.V.: *Internet Movie Database*, Onlineverbindung: <http://wwwhttp://german.imdb.com/tvder60er.de/tvserien/tvser164.htm>, 06.05.2003.

O.V.: *epguides*, Onlineverbindung: <http://epguides.com/>, 06.05.2003.

Götte, Michaela: TV-Serien, Onlineverbindung:
<http://www.tvsi.de/index.htm>, 06.05.2003.

Abkürzungen

ABC Australian Broadcasting Corporation
AG Aktiengesellschaft
AiP Arzt im Praktikum
ARD Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland
BBC British Broadcasting Corporation Channel
CBS Columbia Broadcasting Service
DFD Deutscher Fernsehfunk
DgzRS Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger
EA Erstaussstrahlung

ITV International Television
MDR Mitteldeutscher Rundfunk
M.D. Doctor of Medicine, Medical Doctor
med medicus
NBC National Broadcasting Company
NDR Norddeutscher Rundfunk
OP Operationsaal
o.V. ohne Verfasser
RTL Radio Tele Luxemburg
Sat.1 Satellitensender 1
SDR Süddeutscher Rundfunk
St. Sankt
SWF Südwestfunk
Tm3 TV-München
UTV Universal Television
vs. versus
WDR Westdeutscher Rundfunk
WG Wohngemeinschaft
WNBT New Yorker NBC-Sender